







# Wiener u. Pariser Modell-Hüte

Originale und Copieen in kleidsamen Formen und aparten Garnituren sind bereits in reicher Auswahl ausgestellt und empfohlen wir solche sowie ein grosses Sortiment von

## garnirten Kinderhüten

zu sehr mässigen Preisen.

[0407

Gr. Steinstrasse 87 **A. Huth & Co.** Gr. Steinstrasse 87.

### Walhalla-Theater.

Direktion: **Rich. Hubert.**  
**Mr. Carlos Caesaro** mit seinen gemaltlich-equilibrirten Wunderbunden. (Original! Sensationell!) — **Messrs. Remare** und **Riay**, mysteriöse Gezeiten. — **Mr. George Arvey**, fantastische Malabaristik. — Die Geiseln der **Gottlieb**, Original-Gelangs-Duetten. — **Fräulein Minna Feising**, Gleder- und Exotischenkungen. — **Herr Karl Hisehen**, Gelangs-Sumori. — Das **Lupp-Trio**, Brauerey-Gymnastiker am achtfachen Auftrieb. (Auf allgemeinen Wunsch weiter vergrößert.)  
 Beginn 8 Uhr. Ende gegen 11 Uhr.

Jeden Sonntag

Samstags von 12-12 Uhr

### Frei-Concert.

#### Prinz Carl.

Sonntag, d. 11. Sept., Abends 8 Uhr:  
**Grosses Konzert**, angeführt vom Stadt-Orchester. Bei mässiger Witterung findet das Konzert im Saale statt.  
**Friedr. Wiede. Max Friedemann.**  
 Eintritt 30 Hg.

### Bad Wittekind.

Sonntag, den 11. Sept. er.:  
**2 grosse Concerte**, (letzte Sonntag-Concerte i. Abonnement.) angeführt vom Stadt-Orchester.  
 Anfang: Früh 6 1/2 Uhr. Entree 20 1/2 1/2  
 Nachm. 3 1/2 Uhr. Entree 30 1/2 1/2  
**Carl Rohde. Max Friedemann.**

### 3 D.

16. 9. 6 1/2 G. U. M. Ber. & Br.  
**Das städtische Mißionsfest**  
 wird Mittwoch, den 18. September durch Gottesdienst in der St. Johannis-Kirche Nachmittag 3 Uhr und durch Nachversammlung Abends 8 Uhr im „Prinz Carl“ gefeiert werden. Zu zahlreicher Theilnahme ladet herzlich ein  
 Der Vorstand  
 des Sächsischen Mißionshilfsvereins.  
**D. H. Hoffmann, P. om.**

**Beuñon** in seiner Familie für Schillerinnen, (sogar Pflege und Beschäftigung der Schularbeiten und für erwachsene, junge Mädchen zur weiteren geistlichen, musikal., prakt. u. Ausbildung, Geprüfte Lehrerin und Musiklehrerin im Saale. Wörfeln unter L. d. 9741 befördert.  
**Rudolf Mosse, Halle.** (0315)

Salon für Anfertigung **J. Neumann**, feiner Herren-Garderobe nach Maass.  
 Inh.: **Josef Neumann**, Gr. Ulrichstrasse 21 II., im Hause des Herrn Conrad Heckert, beehrt sich den reichhaltigen Eingang sämtlicher **Neuheiten für Herbst und Winter** ganz ergebenst anzugeben. — Garantie für tadellosen Sitz. Neueste solide Preise. Mit Musteranwahlungsende siehe ich jederzeit gern zu Diensten.

## Möbel-Industrie.

Eigene Werkstätten unter Leitung bester Kräfte.  
**Grossartiges Lager vollständiger Ausstattungen**  
 von der einfachsten bis zur reichsten Ausführung in allen Preislagen und jedem Style in den Räumen beider Geschäftshäuser.  
 Dekorationen nach neuesten Entwürfen.  
 Geschmackvolle und gediegene Waaren. — Solide Preise.

# Gebr. Bethmann,

Halle a. S., Gr. Steinstrasse 79.  
 Prämiirt auf Welt- und Industrie-Ausstellungen.  
 Fernsprecher 540. [0416]



Zur **Hühnerjagd**  
 empfehlen wir **Rottweiler, Walzroder, Förster, Gütler, Teschner, Dreyse** und **selbstgefertigte rauchlose** sowie **Schwarz-Pulver-Patronen**. Garantie: Versagerfrei.  
**Rich. Schröder Nachf.**, Inh.: **W. & M. Uhlig**, Büchsenmacherel, Halle a. S., Leipzigerstr. 2. Fernsprecher 947.  
**Ältestes Spezial-Geschäft** aller existirenden Schusswaffen.  
 Grösstes Munitionslager am Platze.  
 Gegründet 1830.

In unserer seit beinahe 25 J. besteh. Familien-Fabrik finden j. W. u. Seminarinnen, auch Lehrerinnen die vollste Aufnahme u. best. Pflege. Geprüfte Lehrerin im Saale! Fernw. **Baßor Fritzsche u. Tochter**, Halle, Thorstr. 54. [0298]

**Bad Eigersburg in Thüringen**  
**Hôtel und Pension Herzog Ernst**  
 (gegründet 1838) mit seinen drei Villen, **Wasserheil- und Kuranstalt**, vortheilhafte, höchst gesunde Lage im und am Walde und den Promenaden mit praehtvoller Aussicht auf Dorf und Umgebung. — Anwendung des gesammten Wasserheilverfahrens, Electrotherapie, Massage, Heilgymnastik. Aeusserst kräftige Tanneulaft. — Luftkurort. Vorzügliches Wasser. Familienaufenthalt. Ausgezeichnete Verpflegung bei civilen Preisen. Omnibus am Bahnhof. Gratis-Prospekte.  
 Dirig. Arzt: **Dr. Schaefler**. Besitzer: **Max Mercker**.

**Geroldsteiner Sprudel**  
 Marke **Roter Stern**  
 Haupt-Niederlage: **C. A. Krammisch**, Telephon Nr. 671.

**Kaisersäle (Tunnel)**  
 (Nah Horn. Kunze.)  
 Ansehauf der **Salvator-Brauerei-München**.  
 Vom 15. September ab täglich:  
**Koncert des 1. österr. Damen-Orchesters (Hornblume)**, 7 Damen, 3 Herren.

**Kaiserbad Schmiedeberg**, Bez. Halle,  
 für Rheumatismus, Gicht u. Frauenleiden, ist speziell für Winterkuren eingerichtet und dauernd geöffnet.  
 Ausführliche Prospekte durch **Dr. Schuckelt**.

**Hôtel Spittelmarkt**, Berlin C., Seydelstr. 31a.  
 !!Neu eröffnet!!  
 direkt a. Spittelmarkt u. Leipzigerstrasse. Knotenpunkt der Pferdebahn. Zimmer von 1,50 Mark an.  
**C. Herrmann**, Besitzer.

**Von der Reise zurück.**  
**Dr. Mekus.**

**Impfe bis Ende September.**  
**Dr. Weise, Salzünde.**

Stabiere werden gut repar. u. rein gelüftet u. Saxe, Laubstr. 15, S. r. II.  
**KAKAO** Marke Saxonia  
 frisch aus der Fabrik von Ch. Kuntze & Sohn, Halle, stets vorrätig bei:  
**Roehling & Trobsch**, Albrechtstrasse 1. **Wih. Rothnick**, Bornburgerstrasse 5.

**Stadttheater Halle a. S.**  
 Sonnabend, den 17. September 1898  
**Eröffnungsvorstellung.**  
 I. Abonnementsvorstellung. Farbe weiss.  
**Graf Essex.**  
 Sonntag, den 18. September 1898  
 Novität! **Hofmann**. Novität!  
 Auffpiel in 4 Akten von Troitz. [0474]

**Münchener Hackerbräu**  
 Leipzigerstrasse 87.  
**Sonntag Abend Stamm.**  
**Linse-Suppe mit Rebhuhn**, sowie **Rebhuhn Fasan** mit **Kohlrabi Weinkraut**. [0475]

Notationsbuch und Beilag von Otto Thiele, für die Inserate verantwortlich Geinr. D. Herrmann, Halle (Saale), Leipzigerstrasse 87. Mit 8 Beilagen.





Glücklicher Umstand. „Ja, wie wird beim gestrigen Treffen?“  
— „Grossartig! Wir waren nur acht Personen und für  
— „Summe derselben.“ Diejenige: „Hies Goldmager, wie  
— „Hies da?“ — „Einfähriger: „Dine Konturen Herr  
— „Hies da?“ (Hies H.)

### Wetterbericht.

W. Magdeburg, 10. September.  
Vorausichtliches Wetter am 11. September.  
Molliges, teilweise aufpeiterendes, meist trockenes, kühleres Wetter.  
Vorausichtliches Wetter am 12. September. Meist  
heiteres, trockenes, Nachts kühles, bei Tage etwas wärmeres  
Wetter.

### Letzte Traht- und Fernsprechnachrichten.

Berlin, 10. Sept. Einer Meldung des „N. Z.“ zufolge  
sind von mehreren Höfen ein Streckenwärter der Königsbahn  
nein Revidieren der Strecke auf den Schienen eine Hochbahn,  
welche etwa 4 Mio Dynamit enthält. Die Polizei leitete  
Nachforschungen ein, konnte aber den Täter nicht ermitteln. Auch  
am letzten Mittwoch bemerke ein Bahnwärter ziemlich an derselben  
Stelle zwei Zündfächerchen, von denen einer leer, die andere mit  
schwarzem alten Pulver und Dynamit gefüllt war. Ob ein Attentat auf einen der Königsbahnzüge geplant  
war, konnte bisher nicht festgestellt werden.

Paris, 10. September. Zu Salschiff sind im Ganzen  
39 Wohnhäuser und 25 Nebengebäude niedergebrannt.

Paris, 10. September. Der „Siecle“ veröffentlicht eine  
Note, in welcher Kanotier erklärt, die falschen  
Papier haben er nie für echt gehalten im  
Gesamtteil, wenn es ihm mitgeteilt worden  
wären, wären die Fälschungen lange entdeckt und bestraft worden.  
Die französische Regierung habe mit der Fälschungssache  
nichts zu thun, auch habe sie die falschen Papiere nicht gekauft.  
Die gefälschten Papiere seien aus dem Institutsbüreau des  
Generalrats, wo sie gekauft oder fabriziert, niemals hinaus-  
genommen.

London, 10. September. Crisp ist schwer erkrankt.  
London, 10. September. Nach Meldung aus Kambodja  
hat König Randa dort das Staatsgericht verhängt und  
eine besondere Holzregierung angeschlossen.

London, 10. September. Der „Times“ wird aus  
Peking gemeldet, Liung-Üdang lieh nach in seiner Stellung  
als erster Vizepräsident, doch er wahrheitsgemäß, um seiner  
Entlassung zuvorzukommen, keine Absicht nehmen. Man wisse noch  
nicht, ob Liung-Üdang sich mit der Entlassung Liung-Üdang  
einverstanden erkläre, man nehme aber an, daß er, nachdem er  
sein Amt aufgegeben, fallen gelassen werde. Liung-Üdang  
Nachfolger im Thron: „Yamen werde der Waihsing  
Yu-Üdang.“

Konstantinopel, 10. September. Nach hier eingetroffenen  
Meldungen steht Kambodia immer noch in Flammen. Neuer-  
dings wurde die Stadt von englischen Befehlshabern beschossen,  
jedoch ohne Erfolg, da es der aus Wala eingetroffenen eng-  
lischen Kompanie nicht gelang, in die Stadt einzudringen.  
Die türkischen Behörden sind außer Funktion; die moham-  
medanischen Anführer beherrschen Kambodia vollständig. Was  
sich von den christlichen Bewohnern noch nicht retten konnte,  
dürfte kaum mehr am Leben sein.

## Volkswirtschaftlicher Theil.

### Vermischte Nachrichten.

Halle a. S., 9. September. In der heutigen Auf-  
sichtsrathssitzung der Portland-Cementfabrik Halle a. S.  
wurde seitens des Vorstandes Bericht über das am 30. Juni  
beendete 1. Semester, sowie über die beiden ersten Monate des  
2. Semesters des laufenden Geschäftsjahres berichtet. Auf  
dies letzteren geht hervor, daß der Betrieb ein normaler war,  
die Geschäftslage sich in erfreulicher Weise weiter entwickelt hat,  
und das bisherige Ergebnis als ein durchaus befriedigendes  
bezeichnet werden kann. Der Absatz an Cement ist gegen das  
Vorjahr wesentlich gestiegen und die Nachfrage nach dem  
Material ist auf jezt noch eine sehr starke.

Veränderungs-Gesellschaft zu Schwedt. Die Versicherungs-  
summe erhöhte sich gegen das Vorjahr von ca. 165 000 000 M. auf  
ca. 200 000 000 M. (Jahrgang 37 000 000 M.) und die Netto-Vermögens-  
Einbuße von 1 157 000 M. auf 1 449 000 M. Bezogen entspricht  
der Verlauf der Schadensperiode nicht den gegangenen Erwartungen.  
Nachdem die Gesellschaft in den 6 vorangegangenen Jahren mit  
der Provinz ausserordentlich und im Jahre 1895 noch 15% derleißen  
als Tendenz zurückzuführen konnte, ist die Lage in diesem Jahre  
durch die sehr zahlreichen und zum Theil auch schweren Schaden-  
fälle wieder empfindlich betroffen worden, so daß zur Deckung der Schadens-  
leistungen und sonstigen Ausgaben ein Vermögen-Nachschuß von ca.  
30% erforderlich sein wird. Im Vergleich zu den bisher bekannt  
gewordenen Resultaten der Kontenrechnungen kann nach einer Mittelbilanz  
des Vorstandes dieses Geschäftsjahres immer noch als günstig  
bezeichnet werden. Die Vortheile erbet 50% Nachschuß, während  
Betragssummen infolge der Nachschuß bei der Versicherung 30 bis  
40% und bei der Vortheile 80% betragen soll; auch der Ueberschuss  
Verband soll hart betroffen und zur Ausschreibung von hohen Ein-  
trägen genöthigt sein.

### Concursachen, Zahlungsverkündigungen etc.

— Materialwaarenhändler Gustav Hoff Ullig in Berna,  
Kaufmann und Fahrradfabrik Hermann Suckert, in Firma  
Bruno Lorchlitz in Magdeburg, Glasermeister Gustav Hermann  
G o s m a n n in Magdeburg.

### Börse von Berlin vom 10. September.

Die Börse hat bei Eröffnung der gestrigen getriebenen Tens-  
den der weitaus die Börse keine Bedeutung geschenkt. Die  
weitere Befestigung des Montanmarktes bildeten zur gestrigen  
Börse eine gute Haltung der heutigen Kohlenmärkte auf

Grund des rheinischen Kohlenmarktes erfreuten sich gesteigerter  
Nachfrage, welches auch auf Eisenfalten, namentlich Bochumer,  
günstig einwirkte. Darunter höher auf günstigen Jahresabschluss,  
dessen Ueberschuss auf 9 Prozent angenommen wurde.  
Der Braunkohlmarkt ist still und behauptet. Holzmarkt  
preistehend, Schwetzer still, heimische Feil, Dortmund-Gewinn be-  
trägt, Schiffahrtssachen unverändert. In der zweiten Börsenhälfte  
Eisenfalten, namentlich Bochumer, ansteigend, Kohlen weiter feil.  
Sonstiges unverändert. Privatdiskont 3/4 Proz.

### Concursbericht der Kaufmännern in Halle a. S.

Börse vom 10. September 1898.	Aktien	St.	Coursnotiz
Deutsche Bank 3 1/2% Staats-Anleihe von 1882.	100	3 1/2	100,00
Deutsche Bank 3 1/2% Staats-Anleihe von 1888.	100	3 1/2	100,00
Deutsche Bank 3 1/2% Staats-Anleihe von 1892.	100	3 1/2	100,00
Deutsche Bank 3 1/2% Staats-Anleihe von 1896.	100	3 1/2	100,00
Deutsche Bank 3 1/2% Staats-Anleihe von 1900.	100	3 1/2	100,00
Deutsche Bank 3 1/2% Staats-Anleihe von 1904.	100	3 1/2	100,00
Deutsche Bank 3 1/2% Staats-Anleihe von 1908.	100	3 1/2	100,00
Deutsche Bank 3 1/2% Staats-Anleihe von 1912.	100	3 1/2	100,00
Deutsche Bank 3 1/2% Staats-Anleihe von 1916.	100	3 1/2	100,00
Deutsche Bank 3 1/2% Staats-Anleihe von 1920.	100	3 1/2	100,00
Deutsche Bank 3 1/2% Staats-Anleihe von 1924.	100	3 1/2	100,00
Deutsche Bank 3 1/2% Staats-Anleihe von 1928.	100	3 1/2	100,00
Deutsche Bank 3 1/2% Staats-Anleihe von 1932.	100	3 1/2	100,00
Deutsche Bank 3 1/2% Staats-Anleihe von 1936.	100	3 1/2	100,00
Deutsche Bank 3 1/2% Staats-Anleihe von 1940.	100	3 1/2	100,00
Deutsche Bank 3 1/2% Staats-Anleihe von 1944.	100	3 1/2	100,00
Deutsche Bank 3 1/2% Staats-Anleihe von 1948.	100	3 1/2	100,00
Deutsche Bank 3 1/2% Staats-Anleihe von 1952.	100	3 1/2	100,00
Deutsche Bank 3 1/2% Staats-Anleihe von 1956.	100	3 1/2	100,00
Deutsche Bank 3 1/2% Staats-Anleihe von 1960.	100	3 1/2	100,00
Deutsche Bank 3 1/2% Staats-Anleihe von 1964.	100	3 1/2	100,00
Deutsche Bank 3 1/2% Staats-Anleihe von 1968.	100	3 1/2	100,00
Deutsche Bank 3 1/2% Staats-Anleihe von 1972.	100	3 1/2	100,00
Deutsche Bank 3 1/2% Staats-Anleihe von 1976.	100	3 1/2	100,00
Deutsche Bank 3 1/2% Staats-Anleihe von 1980.	100	3 1/2	100,00
Deutsche Bank 3 1/2% Staats-Anleihe von 1984.	100	3 1/2	100,00
Deutsche Bank 3 1/2% Staats-Anleihe von 1988.	100	3 1/2	100,00
Deutsche Bank 3 1/2% Staats-Anleihe von 1992.	100	3 1/2	100,00
Deutsche Bank 3 1/2% Staats-Anleihe von 1996.	100	3 1/2	100,00
Deutsche Bank 3 1/2% Staats-Anleihe von 2000.	100	3 1/2	100,00

Die Staats- und mit \* bezeichneten Papiere werden sich in den Markt für ein Geld.

### Zanderberichte.

Hamburg, den 10. September. (Hig. Drahtbericht.)  
Zandermarkt (Küstengewässer) Hildes-Regener L. Hildes.  
Galt 88% Ankerweber, bei an Nord Hamburg.  
Zander 9 1/2%  
Galt 9 1/2%  
Zander 9 1/2%  
Galt 9 1/2%  
Zander 9 1/2%

### Coursnotierungen

der Berliner Börse  
vom 10. Sept. 2 Uhr Nachmittags.

Bezeichnung	Preis
Deutsche Reichsbank 3 1/2% Staats-Anleihe von 1882.	100,00
Deutsche Reichsbank 3 1/2% Staats-Anleihe von 1888.	100,00
Deutsche Reichsbank 3 1/2% Staats-Anleihe von 1892.	100,00
Deutsche Reichsbank 3 1/2% Staats-Anleihe von 1896.	100,00
Deutsche Reichsbank 3 1/2% Staats-Anleihe von 1900.	100,00
Deutsche Reichsbank 3 1/2% Staats-Anleihe von 1904.	100,00
Deutsche Reichsbank 3 1/2% Staats-Anleihe von 1908.	100,00
Deutsche Reichsbank 3 1/2% Staats-Anleihe von 1912.	100,00
Deutsche Reichsbank 3 1/2% Staats-Anleihe von 1916.	100,00
Deutsche Reichsbank 3 1/2% Staats-Anleihe von 1920.	100,00
Deutsche Reichsbank 3 1/2% Staats-Anleihe von 1924.	100,00
Deutsche Reichsbank 3 1/2% Staats-Anleihe von 1928.	100,00
Deutsche Reichsbank 3 1/2% Staats-Anleihe von 1932.	100,00
Deutsche Reichsbank 3 1/2% Staats-Anleihe von 1936.	100,00
Deutsche Reichsbank 3 1/2% Staats-Anleihe von 1940.	100,00
Deutsche Reichsbank 3 1/2% Staats-Anleihe von 1944.	100,00
Deutsche Reichsbank 3 1/2% Staats-Anleihe von 1948.	100,00
Deutsche Reichsbank 3 1/2% Staats-Anleihe von 1952.	100,00
Deutsche Reichsbank 3 1/2% Staats-Anleihe von 1956.	100,00
Deutsche Reichsbank 3 1/2% Staats-Anleihe von 1960.	100,00
Deutsche Reichsbank 3 1/2% Staats-Anleihe von 1964.	100,00
Deutsche Reichsbank 3 1/2% Staats-Anleihe von 1968.	100,00
Deutsche Reichsbank 3 1/2% Staats-Anleihe von 1972.	100,00
Deutsche Reichsbank 3 1/2% Staats-Anleihe von 1976.	100,00
Deutsche Reichsbank 3 1/2% Staats-Anleihe von 1980.	100,00
Deutsche Reichsbank 3 1/2% Staats-Anleihe von 1984.	100,00
Deutsche Reichsbank 3 1/2% Staats-Anleihe von 1988.	100,00
Deutsche Reichsbank 3 1/2% Staats-Anleihe von 1992.	100,00
Deutsche Reichsbank 3 1/2% Staats-Anleihe von 1996.	100,00
Deutsche Reichsbank 3 1/2% Staats-Anleihe von 2000.	100,00

Magdeburg, den 10. September 1898. (Hig. Drahtbericht.)  
Zandermarkt (Küstengewässer) Hildes-Regener L. Hildes.  
Galt 88% Ankerweber, bei an Nord Hamburg.  
Zander 9 1/2%  
Galt 9 1/2%  
Zander 9 1/2%  
Galt 9 1/2%  
Zander 9 1/2%

### Anfangs-Course vom 10. September 1898.

Bezeichnung	Preis
Deutsche Reichsbank 3 1/2% Staats-Anleihe von 1882.	100,00
Deutsche Reichsbank 3 1/2% Staats-Anleihe von 1888.	100,00
Deutsche Reichsbank 3 1/2% Staats-Anleihe von 1892.	100,00
Deutsche Reichsbank 3 1/2% Staats-Anleihe von 1896.	100,00
Deutsche Reichsbank 3 1/2% Staats-Anleihe von 1900.	100,00
Deutsche Reichsbank 3 1/2% Staats-Anleihe von 1904.	100,00
Deutsche Reichsbank 3 1/2% Staats-Anleihe von 1908.	100,00
Deutsche Reichsbank 3 1/2% Staats-Anleihe von 1912.	100,00
Deutsche Reichsbank 3 1/2% Staats-Anleihe von 1916.	100,00
Deutsche Reichsbank 3 1/2% Staats-Anleihe von 1920.	100,00
Deutsche Reichsbank 3 1/2% Staats-Anleihe von 1924.	100,00
Deutsche Reichsbank 3 1/2% Staats-Anleihe von 1928.	100,00
Deutsche Reichsbank 3 1/2% Staats-Anleihe von 1932.	100,00
Deutsche Reichsbank 3 1/2% Staats-Anleihe von 1936.	100,00
Deutsche Reichsbank 3 1/2% Staats-Anleihe von 1940.	100,00
Deutsche Reichsbank 3 1/2% Staats-Anleihe von 1944.	100,00
Deutsche Reichsbank 3 1/2% Staats-Anleihe von 1948.	100,00
Deutsche Reichsbank 3 1/2% Staats-Anleihe von 1952.	100,00
Deutsche Reichsbank 3 1/2% Staats-Anleihe von 1956.	100,00
Deutsche Reichsbank 3 1/2% Staats-Anleihe von 1960.	100,00
Deutsche Reichsbank 3 1/2% Staats-Anleihe von 1964.	100,00
Deutsche Reichsbank 3 1/2% Staats-Anleihe von 1968.	100,00
Deutsche Reichsbank 3 1/2% Staats-Anleihe von 1972.	100,00
Deutsche Reichsbank 3 1/2% Staats-Anleihe von 1976.	100,00
Deutsche Reichsbank 3 1/2% Staats-Anleihe von 1980.	100,00
Deutsche Reichsbank 3 1/2% Staats-Anleihe von 1984.	100,00
Deutsche Reichsbank 3 1/2% Staats-Anleihe von 1988.	100,00
Deutsche Reichsbank 3 1/2% Staats-Anleihe von 1992.	100,00
Deutsche Reichsbank 3 1/2% Staats-Anleihe von 1996.	100,00
Deutsche Reichsbank 3 1/2% Staats-Anleihe von 2000.	100,00

### Industrie-Papiere.

Bezeichnung	Preis
Deutsche Reichsbank 3 1/2% Staats-Anleihe von 1882.	100,00
Deutsche Reichsbank 3 1/2% Staats-Anleihe von 1888.	100,00
Deutsche Reichsbank 3 1/2% Staats-Anleihe von 1892.	100,00
Deutsche Reichsbank 3 1/2% Staats-Anleihe von 1896.	100,00
Deutsche Reichsbank 3 1/2% Staats-Anleihe von 1900.	100,00
Deutsche Reichsbank 3 1/2% Staats-Anleihe von 1904.	100,00
Deutsche Reichsbank 3 1/2% Staats-Anleihe von 1908.	100,00
Deutsche Reichsbank 3 1/2% Staats-Anleihe von 1912.	100,00
Deutsche Reichsbank 3 1/2% Staats-Anleihe von 1916.	100,00
Deutsche Reichsbank 3 1/2% Staats-Anleihe von 1920.	100,00
Deutsche Reichsbank 3 1/2% Staats-Anleihe von 1924.	100,00
Deutsche Reichsbank 3 1/2% Staats-Anleihe von 1928.	100,00
Deutsche Reichsbank 3 1/2% Staats-Anleihe von 1932.	100,00
Deutsche Reichsbank 3 1/2% Staats-Anleihe von 1936.	100,00
Deutsche Reichsbank 3 1/2% Staats-Anleihe von 1940.	100,00
Deutsche Reichsbank 3 1/2% Staats-Anleihe von 1944.	100,00
Deutsche Reichsbank 3 1/2% Staats-Anleihe von 1948.	100,00
Deutsche Reichsbank 3 1/2% Staats-Anleihe von 1952.	100,00
Deutsche Reichsbank 3 1/2% Staats-Anleihe von 1956.	100,00
Deutsche Reichsbank 3 1/2% Staats-Anleihe von 1960.	100,00
Deutsche Reichsbank 3 1/2% Staats-Anleihe von 1964.	100,00
Deutsche Reichsbank 3 1/2% Staats-Anleihe von 1968.	100,00
Deutsche Reichsbank 3 1/2% Staats-Anleihe von 1972.	100,00
Deutsche Reichsbank 3 1/2% Staats-Anleihe von 1976.	100,00
Deutsche Reichsbank 3 1/2% Staats-Anleihe von 1980.	100,00
Deutsche Reichsbank 3 1/2% Staats-Anleihe von 1984.	100,00
Deutsche Reichsbank 3 1/2% Staats-Anleihe von 1988.	100,00
Deutsche Reichsbank 3 1/2% Staats-Anleihe von 1992.	100,00
Deutsche Reichsbank 3 1/2% Staats-Anleihe von 1996.	100,00
Deutsche Reichsbank 3 1/2% Staats-Anleihe von 2000.	100,00

### Bank-Aktion.

Bezeichnung	Preis
Deutsche Reichsbank 3 1/2% Staats-Anleihe von 1882.	100,00
Deutsche Reichsbank 3 1/2% Staats-Anleihe von 1888.	100,00
Deutsche Reichsbank 3 1/2% Staats-Anleihe von 1892.	100,00
Deutsche Reichsbank 3 1/2% Staats-Anleihe von 1896.	100,00
Deutsche Reichsbank 3 1/2% Staats-Anleihe von 1900.	100,00
Deutsche Reichsbank 3 1/2% Staats-Anleihe von 1904.	100,00
Deutsche Reichsbank 3 1/2% Staats-Anleihe von 1908.	100,00
Deutsche Reichsbank 3 1/2% Staats-Anleihe von 1912.	100,00
Deutsche Reichsbank 3 1/2% Staats-Anleihe von 1916.	100,00
Deutsche Reichsbank 3 1/2% Staats-Anleihe von 1920.	100,00
Deutsche Reichsbank 3 1/2% Staats-Anleihe von 1924.	100,00
Deutsche Reichsbank 3 1/2% Staats-Anleihe von 1928.	100,00
Deutsche Reichsbank 3 1/2% Staats-Anleihe von 1932.	100,00
Deutsche Reichsbank 3 1/2% Staats-Anleihe von 1936.	100,00
Deutsche Reichsbank 3 1/2% Staats-Anleihe von 1940.	100,00
Deutsche Reichsbank 3 1/2% Staats-Anleihe von 1944.	100,00
Deutsche Reichsbank 3 1/2% Staats-Anleihe von 1948.	100,00
Deutsche Reichsbank 3 1/2% Staats-Anleihe von 1952.	100,00
Deutsche Reichsbank 3 1/2% Staats-Anleihe von 1956.	100,00
Deutsche Reichsbank 3 1/2% Staats-Anleihe von 1960.	100,00
Deutsche Reichsbank 3 1/2% Staats-Anleihe von 1964.	100,00
Deutsche Reichsbank 3 1/2% Staats-Anleihe von 1968.	100,00
Deutsche Reichsbank 3 1/2% Staats-Anleihe von 1972.	100,00
Deutsche Reichsbank 3 1/2% Staats-Anleihe von 1976.	100,00
Deutsche Reichsbank 3 1/2% Staats-Anleihe von 1980.	100,00
Deutsche Reichsbank 3 1/2% Staats-Anleihe von 1984.	100,00
Deutsche Reichsbank 3 1/2% Staats-Anleihe von 1988.	100,00
Deutsche Reichsbank 3 1/2% Staats-Anleihe von 1992.	100,00
Deutsche Reichsbank 3 1/2% Staats-Anleihe von 1996.	100,00
Deutsche Reichsbank 3 1/2% Staats-Anleihe von 2000.	100,00

### Schmelz-Course.

Bezeichnung	Preis
Deutsche Reichsbank 3 1/2% Staats-Anleihe von 1882.	100,00
Deutsche Reichsbank 3 1/2% Staats-Anleihe von 1888.	100,00
Deutsche Reichsbank 3 1/2% Staats-Anleihe von 1892.	100,00
Deutsche Reichsbank 3 1/2% Staats-Anleihe von 1896.	100,00
Deutsche Reichsbank 3 1/2% Staats-Anleihe von 1900.	100,00
Deutsche Reichsbank 3 1/2% Staats-Anleihe von 1904.	100,00
Deutsche Reichsbank 3 1/2% Staats-Anleihe von 1908.	100,00
Deutsche Reichsbank 3 1/2% Staats-Anleihe von 1912.	100,00
Deutsche Reichsbank 3 1/2% Staats-Anleihe von 1916.	100,00
Deutsche Reichsbank 3 1/2% Staats-Anleihe von 1920.	100,00
Deutsche Reichsbank 3 1/2% Staats-Anleihe von 1924.	100,00
Deutsche Reichsbank 3 1/2% Staats-Anleihe von 1928.	100,00
Deutsche Reichsbank 3 1/2% Staats-Anleihe von 1932.	100,00
Deutsche Reichsbank 3 1/2% Staats-Anleihe von 1936.	100,00
Deutsche Reichsbank 3 1/2% Staats-Anleihe von 1940.	100,00
Deutsche Reichsbank 3 1/2% Staats-Anleihe von 1944.	100,00
Deutsche Reichsbank 3 1/2% Staats-Anleihe von 1948.	100,00
Deutsche Reichsbank 3 1/2% Staats-Anleihe von 1952.	100,00
Deutsche Reichsbank 3 1/2% Staats-Anleihe von 1956.	100,00
Deutsche Reichsbank 3 1/2% Staats-Anleihe von 1960.	100,00
Deutsche Reichsbank 3 1/2% Staats-Anleihe von 1964.	100,00
Deutsche Reichsbank 3 1/2% Staats-Anleihe von 1968.	100,00
Deutsche Reichsbank 3 1/2% Staats-Anleihe von 1972.	100,00
Deutsche Reichsbank 3 1/2% Staats-Anleihe von 1976.	100,00
Deutsche Reichsbank 3 1/2% Staats-Anleihe von 1980.	100,00
Deutsche Reichsbank 3 1/2% Staats-Anleihe von 1984.	100,00
Deutsche Reichsbank 3 1/2% Staats-Anleihe von 1988.	100,00
Deutsche Reichsbank 3 1/2% Staats-Anleihe von 1992.	100,00
Deutsche Reichsbank 3 1/2% Staats-Anleihe von 1996.	100,00
Deutsche Reichsbank 3 1/2% Staats-Anleihe von 2000.	100,00

## Glühkörper

höchster Leuchtkraft und Brennauer.

# Aug. Haberland, Mittelstr. 2.

Installateur für Gas-, Wasser-, u. Heizungsanlagen,  
Closet-, u. Badeeinrichtungen.

Lager von:  
Gaskronen, Ampeln, Lyrer u. s. w. in grosser Auswahl  
Empfohlen Selbstzündend, spec. für Schaufensterbeleuchtungen.

M.1.50  
Hochdruck-N.M.  
pr.Flösche.

gleich vielen Anderen v. Magenbeschwerden  
Verdauungsstörungen, Schmerzen, Appetit-  
losigkeit etc., sehr ich Scherman ganz  
unentgeltliche Auskunft, wie ich  
bedacht meines hohen Alters wieder  
gesund geworden bin.  
F. Koch, Hohlstr. 10, D.  
Bismarck, Postfach in Weiden.

## KAISER

Natürliches Mineralwasser  
Doppelkohlenensäure-Füllung.

Urtheil der Jury der Weltausstellung Chicago:  
Rein, mild, erfrischend, reich an Kohlensäure u. Mineralsalzen.

Haupt-Niederlage bei: C. Kaiser, Drogenhandlung, Schmeerstrasse, und  
in allen besseren Hotels, Cafés und Restaurationen zu haben. (1903)

Täglich grosse Eingänge der hervorragendsten

# Neuheiten in Kleiderstoffen

von den einfachsten bis zu den elegantesten Genres.

Verkauf zu sehr billigen Preisen.

## Hermann Hönicke

Ecke Leipziger Strasse, am Leipziger Thurm.

Auf die Schaufenster-Auslagen mache besonders aufmerksam.

### Mignon-Kakao!

Die Kakao-Compagnie Theodor Reichardt, hier, bezog bis vor Kurzem ausschliesslich Kakaopulver aus der Schokoladenfabrik von Fr. David Söhne und versandte dieselben unter den Namen Helios, Sanitas, Economia. Ein Beweis für die Güte dieser Kakaopulver ist der riesige Erfolg, mit dem sich diese Marken eingebürgert haben und die vielen tausend Anerkennungen, die die Kakao-Compagnie dafür erhalten hat.

Jedermann, dem daran gelegen ist, die guten Kakaopulver der Schokoladenfabrik Fr. David Söhne weiter zu beziehen, machen wir darauf aufmerksam, dass wir in der Lage sind, gleichwerthigen Kakao aus genannter Fabrik mindestens ebenso preiswerth zu verkaufen und empfehlen dafür

**Mignon-Kakao** in  $\frac{1}{4}$  und  $\frac{1}{2}$  Kilo-Cartons

im einzelnen Mk. 2,00 für Viernull, Mk. 1,80 für Dreinull, Mk. 1,60 für Zweinull, bei 5 Pfd. zu „ 1,75 „ „ 1,65 „ „ 1,55 „ „

F. E. David, Markt 17 (Hirsch-Apothek).

Johannes David, Geiststrasse 1.

Chr. Franke, Wuchererstrasse 35.

### Ernst Haassengier & Co., Bankgeschäft, Halle a/S.

empfehlen ihre Dienste für alle bankgeschäftl. Transactionen, u. A. für An- u. Verkauf von Effecten — Discontirung guter Wechsel — Inkasso-Conto-Corrent—, Depositen—, Check— u. Lombard-Verkehr,

#### Hypotheken-Verkehr

auf Acker- und Stadt-Hypotheken zu billigsten Sätzen.

### Landwirthschafts- und Gartenbauhule Zerbst.

Beginn des Winterhalbjahres 25. October.

Die Anstalt steht unter Oberleitung der k. u. l. Regierung in Dessau. — Eigenes Schulgebäude mit schönen Klassenzimmern, musterhafte Einrichtung, umfangreiche Sammlungen von Unterrichtsmitteln, chemisches Laboratorium, Schengarten, Versuchsfeld von 4 Morgen. — Ständige Rechnungsverhelfer und Lage der Stadt. — Nähere Auskunft durch Director H. Faust. (0393)

#### Das Kuratorium.

Gch. Reg.-Rath Witting, Kreisdirector. Mühlhofsberg, Amtsrath. Sahn, Bürgermeist.

### Lederhandlung Filiale: Geiststr. 18.

**Eröffnung**  
Montag, den 12. September.  
**Carl Friedrich Nachf.**  
Inh.: Otto Kranig.

### Germania-Backpulver.

Mit goldener Medaille und Ehrenpreis ausgezeichnet. Zur schönen Herstellung von Aschkuchen, Reibekuchen und jedem anderen Fein-Backwerk bestens empfohlen.



Hefen- und Backpulver-Fabrik  
**Th. Franz,**

Hollfelderstr. 23/24. Telephone 908.  
Halle a. S., Gr. Märkerstr. 23/24. Telephone 908.

### Wohlfahrts-Lotterie

zu Zwecken der Deutschen Schutzgebiete. Allerhöchst genehmigt der Deutschen Kolonial-Gesellschaft u. d. Deutschen Frauenverein für Krankenpflege in den Kolonien.

16870 Geldgewinne im Betrage von

**575,000 Mark.**

Haupt-Gewinn **100,000 Mk.**

Ziehung im Saale der Königl. Preuss. Staats-Lotterie zu Berlin am 25. November und folgende Tage.

Loose dieser Kolonial-Lotterie à Mk. 3.30

einschl. Reichstempel, Porto und Liste 30 Fig. extra u. allerorts zu haben und zu beziehen durch das General-Büro

**Ludwig Müller & Co.,**

Bank-Geschäft, Berlin C., Breitestrasse 5.

München — Nürnberg — Bamberg.

Loose hier zu haben bei Schroedel & Simon, Gr. Ulrichstrasse 50.

Gewinne: Baar ohne Abzug:

- 1 100 000 = 100000 Mk.
- 1 50 000 = 50000 Mk.
- 1 25 000 = 25000 Mk.
- 1 15 000 = 15000 Mk.
- 2 10 000 = 20000 Mk.
- 4 5 000 = 20000 Mk.
- 10 1 000 = 10000 Mk.
- 100 500 = 50000 Mk.
- 150 100 = 15000 Mk.
- 600 50 = 30000 Mk.
- 16000 15 = 240000 Mk.
- 16870 Gewinne 575000 Mk.



### Stettin-Kopenhagen

A. L. Postdampfer „Titania“, Kapt. R. Perleberg. Von Stettin: (6711) Jeden Sonnabend 1 Uhr Nachm. Von Kopenhagen: Jeden Mittwoch 3 Uhr Nachm. Dauer der Überfahrt 14 Stunden. Rud. Christ. Gribel in Stettin.

Töchterpensionat. In Mädchen u. schulpflicht. Kinder finden Oktober gute Pension b. Frau X. Walterin L. Beck, Halle, Poststr. 1.

### Fahrrad,

neue hochlegante Maschine, erfindungsbekannt billig mit Garantie. Herm. Schindler, Gr. Ulrichstrasse 35.



Alle Arten neuer Kutschwagen

empfehlen H. Wiegand, Wagenfabrik, Sellnerstrasse 5.

Reparaturen, Neu-Ausgleich und Lackirung. Dasselbst mehrere geräumte, gut im Stande befindliche Landauer, Halbverdeckte, Offene u. s. w.

### Kunst-Eis

gut durchgefrorenes, in größeren Posten abzugeben. **Bauer's Brauerei.**

### Urin-Untersuchung

chemisch u. microscop., sowie Prüfung von Ansvarf auf Tuberkelbacillen fertigt gewissenhaft und billig. Apotheker C. Krüger, Königstr. 24.

### Stlettenwurzeln-Saaröl

von C. Jahn, k. u. l. Hoflieferant und Hofmeister in Götting, feinstes, beites Toilettenöl zur Erhaltung, Stärkung und Verfeinerung des Saars, es vermindert das Ausfallen und frühe Ergrauen des Haares und befreit die lockigen Schlingen, à Flasche 75 u. 50 Pf. empfiehlt [1875]

**Albin Hentze,** Schmeerfräse.



Landeszeitung für die Provinz Sachsen und die angrenzenden Staaten.

Reste

und die in unserer Fabrik angesammelten

Muster-Coupons

kommen Montag, Dienstag und Mittwoch den 12., 13. und 14. September zu

auffallend billigen Preisen zum Verkauf.

Ültzensche Wollenweberei zu Gera.

Fabrik-Niederlage:

Halle a. S., Gr. Ulrichstrasse 13-15.

10434

Zucht-Genossenschaft Steigra.

Ueber die am 8. September in Gersdorf abgehaltene Versammlung der Zucht-Genossenschaft Steigra sind wir in der Lage, Folgendes mitzuteilen:

Eine aus 5 Mitgliedern bestehende Kommission, unter Führung des Vereinsvorsitzenden Herrn von Hildorf-Braun, wird in den nächsten Tagen nach den oberbairischen Zuchtbesitzern abgehen, um etwa 40 Tiere, zumeist reinblütige Simmenthaler Bullen, anzukaufen, die von den Mitgliedern bestellt waren. Im Interesse der Transporterleichterung ist der Zucht-Genossenschaft eine Staatssubvention in Höhe von 800 M. bewilligt worden.

Die Erfolge der Zucht-Genossenschaft Steigra auf der Ausstellung der Deutschen Landwirtschafts-Gesellschaft in Dresden, welche ja schon wiederholt beprochen worden sind, hat die Zucht-Genossenschaft veranlaßt, beim Kaiserlichen Veterinär die Eintragung eines Zuchtschens, welches den Züchtern allgemein wird, zu beantragen. Erwähnt sei noch, daß die Dresdener Ausstellung der Zucht-Genossenschaft an Prämien 760 M. einbracht hat.

Die Abnehmer Ausstellung, für welche Rechnung erstellt wurde, hat 217,92 M. Ausgaben verursacht und einen nachweislichen Erfolg für die Zucht-Genossenschaft gesiegt, welcher aus den zahlreichen Nachfragen und dem lebhaftesten Handel ersichtlich ist. So wurde mitgeteilt, daß für sprunghafte Bullen 45-50 Mfr. pro Mhd., für weibliche Tiere 30-35 Mfr. und für Küber 60-70 Mfr. bezahlt werden, namentlich sei viel Nach nach Schöffen, Hofen und selbst nach Ausland geliefert worden durch Vermittlung des Verbandsbüreaus der Zucht-Genossenschaft.

Mit großer Beschäftigung nahm die Besammlung Kenntnis von dem fortgeschrittenen Fortschritt der Zucht-Genossenschaft in den Kreise Uerfurth. Fast amlicher Besichtigung des Verbandssitzes nahen von den in diesem Frühjahre angebotenen 149 Bullen 114, also 76 Proz., der Simmenthaler Rasse an; es ist dies ein Beweis, daß die Landwirtschaft immer mehr die Brauchbarkeit des Simmenthaler Viehes schätzen lernt. Die leichte Ernährbarkeit gegenüber anderen Rassen, der hohe Fetgehalt der Milch wurden von Neuem hervorgehoben, ebenso wurde mit Beschäftigung Kenntnis genommen von einer halbjährigen Arbeit, welche den Beweis liefert, daß der Milchtrag der Simmenthaler bei richtiger Fütterung keineswegs zurückbleibt. So wurde u. A. festgestellt, daß in einem Stalle von 25 Stück Milchvieh im Jahre 1897 21 Küber zur Zucht abgesetzt worden waren und dabei noch ein Milchtrag von 80 885 Liter sich ergeben hatte. Es stellt sich also der durchschnittliche Milchtrag pro Stück im Jahre auf 3238 Liter und pro Tag auf 8,87 Liter. Diese Arbeit wird unter genauer Anführung der Futterkosten demnachst der Öffentlichkeit übergeben werden.

Endlich gelangte noch die Mitteilung der Landwirtschaftskammer zur Sprache, nach welcher der Tierarzt Becker in Ermitteln ein brauchbares Schusimpfserum gegen Maul- und Klauenseuche erunden habe, die Seuche, welche der Landwirtschaft in den letzten Jahren so tiefe Wunden geschnitten hat. Nachdem die Zucht-Genossenschaft ihrem Vorstehenden ihren Dank für seine Bemühungen durch Erheben von den Flügen zum Ausdruck gebracht hatte, wurde die Besammlung gegen 6 Uhr geschlossen.

Gerichtszeitung.

z. Halle, 9. September. (Ferien-Strassammer.) Ein vermögender Spigibube mußte in der Person des Wäldenbauers Franz Müller aus Gollme bei Sandberg vor dem Strafgericht erscheinen. Nicht aus Mord, sondern lediglich unter Verwundung der sich ihm darbietenden Gelegenheiten hatte M. seinen Weg durch unredlichste Diebstahl fremden Eigentums in sich ver-

schieden Fällen zu vermehren sich bemüht, ohne dabei zu bedenken, daß unredlichste erworbenes Gut seinen Erben bringt und daß jeder Verheißer von Scharf eritt wird. Gegenstück von Arbeiten an Mühlen hatte M. in Wabag dem Mühlenbesitzer Frau ein Schreibehefter, zwei Eisen und noch verschiedene andere Gegenstände, in Gollme von einem Neubau 200 Stück Nageleisen, Schabreiter, eine Schippe, und in Petersdorf ein Paar Langstiefeln sich angeeignet. Er ist ein wohlhabender und bisher unbekannter Mann, erkannte reuig sein Verbrechen an und bat um gelinde Beurteilung. Das Urtheil lautete auf 6 Monate Gefängnis.

„Schwerer“ Diebstahl in doppelter Beziehung war in der Nacht zum 26. Juni auf dem Wäldenberge in dem Grundstück von Kretschin und Altmann von dem Handwerksmann Gustav Nieme, 20 Jahre alt, dem Arbeiter Ernst Pfeiffer aus Giebeldien, ebenfalls 20 Jahre alt, und den Brüdern Otto und Gustav Springer, 22 und 19 Jahre alt, ausgeführt worden. Ein in dem genannten Grundstück thätiger Arbeiter hatte den Gebrüder Springer erzählt, daß „da meßlinge Platten zu holen“ seien, und diese theilten es den beiden Brüdern am Abend des 25. Juni in einer Meistbietenden beim Wäldenbergen mit. Nieme und Pfeiffer erklärten sich sofort bereit, die Platten zu holen. Alle vier begaben sich nach dem Wäldenberge, dort ließen Pfeiffer und Gustav Sp. über die zwei Meter hohe Mauer, ertranden das Schloß des Schuppens und schlagen von den Normalfäden fünf meßlinge Platten im Gewicht von fast zwei Zentnern, die sie dem draußen wartenden Nieme und Otto Sp. zureichten. Sie verbarren das gestohlene Gut in einem benachbarten Getreidefeld und verlaufen es demnächst an den Handwerksmann Koch für 30 M. Den Erlös theilten sie unter sich. Die Platten waren das Vertheilung der Normalfäden, welche zur Herstellung von Gipsformen benutzt werden und einen Werth von je 600 M. haben. Dadurch, daß man die gestohlenen Gegenstände bei dem der Schreier längst verfallenen Handwerksmann Koch vorfand, kam man auf die Spur der Diebe. Diese befanden sich alle in Unterdrückungshaft und gelanden ihre That aus ein. Nieme und Gustav Sp. sind nun unbestraft, Pfeiffer und Otto Sp. nur ganz geringfügig vorbestraft. Das Verdict muß alle vier mit gleichem Strafe und verurtheilt sein zu sechs Monaten Gefängnis, wobei ihnen mildernde Umstände zugesagt wurden.

Erfolgreicher Schatz durch das vorübergehende Publikum bekam am 1. Juli die Gärtnerei Ulrich aus Bieren, als ihr von dem Klempnermeister Emil Wegewitz hierseitig ein Wechsel über 872 Mark zerissen worden war, nachdem ihr derselbe auch noch das Geld aus der Hand gewaltiam entziffen hatte. Der Wechsel bildete die Pfandschuld auf den Kaufpreis für ein in Bieren gelegenes Ackergrundstück und war schon am 1. April prolongirt. Ohne daß Frau M. es wußte und bemerkt hatte, hatte W. alle fälligkeitstag den 3. Juli veräußert, sodas der Wechsel erst am 4. Juli gelöst wurde, da der 3. ein Sonntag war. Da aber mündlich vereinbart war, daß das Geld am 1. Juli gezahlt werden sollte, präsentirte Frau M. an diesem Tage den Wechsel und beanspruchte Honorierung. Nach einem nicht sehr freundlichen Wortwechsel schloß W. das Geld auf den Tisch und verlangte von Frau M. die Summe in die Hand genommen hatte, nahm W. das Papier und sagte: „Der Wechsel ist ja erst am Dritten fällig, her mit's Geld“, rief Frau M. das Geld aus der Hand und zerriß den Wechsel, wobei er äußerte: „Aun sind Sie bezahlt“, dann verließ er das Geld in einem Scharf in der Nebenstraße. Frau M. rief auf der Straße um Hilfe, wodurch sich eine große Menschenmenge in und vor dem Hause ansammelte. Als die Situation doch bedenklich zu werden anfing, brachte Frau W. der Frau M. das Geld an die Thür und händigte es ihr ein. Wegewitz war der Notthigung angethan, seine Handlungsweise konnte aber auch als die Vermeidung einer Unthat, die ihm nicht geübt, angesehen werden. Er besitzt, irgend etwas Strafbares begangen zu haben,

und behauptete, Frau M. habe mit Geld und Wechsel fortgehen wollen, sodas er sich mit Gewalt in den Besitz des letztern habe setzen müssen, und dabei sei er in Schilde gegangen. Frau M. und deren zukünftige Schwiegereltern, welche dem Vorgange beigewohnt, beider den Schwagerfall in obiger Weise. Da sie aber ein wesentliches Interesse an der Sache hatte, rief der Gerichtshof Bedenken, auf deren Auswachen allein den Angeklagten zu verurtheilen, hielt die Sache für nicht aufgelöst und sprach W. frei.

Bermiischtes.

Eine Eiferjagd spielte sich Mittwoch Abend in dem von Dreuz nach Mecklenburg fahrenden Berlonerzug ab. Eine Theatertruppe, die sich nach Giebau begeben wollte, hatte kaum in einem der Wagen Platz genommen, als der 26 Jahre alte Mecklauer der Gesellschaft Namens Digó mit seiner Frau, die er erst vor etwa drei Wochen geheiratet hatte, Streit anging und ihr Untruce vorwarf. Die junge Gattin war darob barmhertig aufgeregt, das sie aus dem Fenster des Wagens springen wollte. Aun hielt sie mit großer Mühe zurück, worauf sie ihrem Gatten erklärte, sich von ihm scheiden lassen zu wollen. Der verweselte Digó tödete sich einige Augenblicke darauf durch einen Revolverstich, und bald hätte auch seine Frau das Gleiche gethan, wenn man sie daran nicht gehindert hätte. Als in Reaktion die Leiche des Schaufpielers aus dem Wagen herausgeschleift wurde, wollte die Menge Frau Digó unter die Räder des Zuges werfen, da es ruckbar wurde, daß es bereits der dritte Mann sei, der sich über Untruce wegen getödtet.

Wattenmord? Vor nicht allzu langer Zeit mietheten sich in Paris die Geseute Haillard mit ihrem drei Kindern in der Rue Augereau ein und mochten sich im Laufe, die sie bewohnten, sowie in dessen Nachbarschaft durch ihre stetigen Lärmereien in höchst unliebbarer Weise bemerkbar. Claude Haillard, ein 42jähriger, bei der Stadt beschäftigter Strogenreiniger, wußte nämlich gegen 3 Uhr früh an kein Arbeit zu geben und hatte, um den Tischler nicht fähig zu machen, von diesem in Erfahrung gebracht, auf welche Weise das Hausrohr ohne Schlüssel aufzumachen ist. Auch am Sonnabend ergriff er sich in aller Frühe aus dem Hause, alle pöchtig die Familie des Hausbesizers laute Schreie, die aus der Wohnung der Haillards herüberdrangen, hörte. Gleich darauf lodete jemand von draußen, daß man das Thor öffnen möge, was sofort geschah. Kurze Zeit darauf erschien Haillard mit einigen Kollegen in seiner Wohnung und erklärte, daß er bald, nachdem er seine Wohnung verlassen hatte, in dieselbe nochmals zurückkehren mußte, um einen Schlüssel, den er vergessen hatte, zu holen und daß er da keine Zeit mehr zu verweilen habe. Die Kollegen haben in der That die Polizei von dem Vorfall in Kenntnis zu setzen. Er befeuerte seine Unschuld, wurde aber nichtscheltovenerig in Haft gehalten, da festgestellt wurde, daß er von dem Orte aus, den er angab, nicht hätte unter scheiden können, daß ein Frauendiebstahl aus dem Boden lag.

Eine ganz besondere Auszeichnung durch den Kaiser ist dem Arbeiter Hoffmann in Heideckung zu Theil geworden. Hoffmann, der bereits im Besitze der Rettungsmedaille am Bande ist, rettete im letzten Winter in Gemeinshaft mit seinen Kollegen Anstalt und Kollche mehrere dem Ertrinken nahe Verlorenen aus Wasser und Eis. Während Anstalt und Kollche die Rettungsmedaille am Bande verliehen wurde, ertheilte der Kaiser Hoffmann durch Besichtigung einer Selbstämie von 150 M. und des Allge meinen Ehrenzeichens in Gold mit der ausnahmsweisen Vergünstigung, das Ehrenzeichen am Bande seiner Rettungsmedaille tragen zu dürfen.

Specialhaus für Damenkleiderstoffe

Täglicher Eingang apartester Neuheiten!

Ültzensche Wollenweberei zu Gera.

Fabrik-Niederlage: Halle a. S., Gr. Ulrichstraße 13-15.

# Amfliche Bekanntschaften.

**Bekanntmachung.**  
 Zur Erleichterung des Verkehrs der Landbewohner ist die Einrichtung getroffen, daß die Landbriefträger auf ihren Besichtigungen gewöhnliche und eingehende Briefsendungen, Postanweisungen, Nachanmeldungen, Sendungen mit Wertpapiere bis 400 Mark um, wenn sie gerührt untergebracht werden können, auch Pakete zur Abgabe bei der Postanstalt des Amtes oder zur Bestellung unterwegs annehmen haben. Zur Entgegung der übergebenen Sendungen mit Ausfall der gewöhnlichen Briefsendungen führt der Landbriefträger ein Annahmehuch bei sich, in welchem der Brieflieferer die Gegenstände selbst eintragen besagt ist. Geht die Entgegung durch den Landbriefträger, so ist dem Brieflieferer auf Verlangen durch Vorlegung des Buches die Uebersendung von der Postanstalt Entgegung zu gewähren. Für diese Besorgung kommt, wenn die übergebenen Gegenstände zur Uebersendung nach einer anderen Postanstalt bestimmt sind, eine Lebensgebühr von 5 Pfennig für das Stück (für Pakete im Gewicht von mehr als 2½ Kg. von 20 Pf.) zur Erhebung.

**Bekanntmachung.**  
 Es wird hiermit auf die Einrichtung aufmerksam gemacht, daß den Paketbesitzern auf ihren Besichtigungen Pakete ohne Wertangabe zur Abgabe bei der Postanstalt übergeben werden dürfen. Es ist auch gestattet, bei der Postanstalt die Abholung von Paketen aus der Wohnung schriftlich zu bestellen. Für derartige Besichtigungen oder Briefschaften kommt eine Gebühr nicht zur Erhebung; dieselben können in die Briefkasten gelegt oder den betreffenden Boten mitgegeben werden. Die Paketbesitzer nehmen die Pakete entweder innerhalb der Häuser selbst, welche sie zum Zweck der Bestellung beim Wohnungsbesitzer, oder an denselben Stellen entgegen, wo ihr Zutritt sonst gestattet ist.  
 Die Gebühr der Einräumung der Pakete beträgt 10 Pf. für jedes Stück.  
**Kaiserliches Postamt 1.**  
**Starke.**

**Gas-Coke.**  
 Die Sommerpreise betragen:  
 für zerhackte Coke 1 M.,  
 für großstückige Coke 90 Pf.  
 das hl auf unseren Gasanstalten.  
 Bei Bestellungen von mindestens 15 hl übernehmen wir die Anfuhr und berechnen:  
 frei Haus 10 Pf., frei Gefäß 15 Pf.  
 für das h. S., den 11. Juli 1898. (1015)  
**Die Verwaltung der Gas- und Wasserwerke.**

**Königliches Landgestüt Kreuz.**  
 Auf hiesigem Landgestüt sollen am  
 Dienstag, den 13. September, Vormittags 11 Uhr  
 6 zu Geschäftszwecken nicht mehr geeignete Pferde öffentlich meistbietend  
 verkauft werden.  
 Die Bedingungen werden vor der Auktion bekannt gemacht und können die  
 Pferde täglich hier besichtigt werden.  
 Landgestüt Kreuz, den 9. September 1898.  
**Königliche Gestüt-Direktion.**

**Ausschreibung.**  
 Für unsere Eisenbahn soll die Lieferung des Bedarfs an Materialwaaren, Mehl und Backwaren, Fleisch und Fleischwaren, Butter, Käse, Eier, Kartoffeln und Gemüse auf die Zeit vom 1. Oktober 1898 bis einschließlich 30. September 1899 im Wege des Submissionenverfahrens vergeben werden. Die  
 Eröffnung der eingegangenen Angebote erfolgt am  
**Donnerstag, den 17. September, Vormittags 10 Uhr**  
 in der Expedition unserer Hauptkasse, die Angebote erfolgen für jede der obigen  
 Abteilungen getrennt auf vorgeschriebenen Offerten-Formularen. Diese, sowie die  
 Lieferungsbedingungen sind ebenfalls täglich während der Geschäftsstunden gegen  
 50 Pf. in Empfang zu nehmen. (3477)  
 Offerten sind bis zum Termin verfristet in der Expedition der Hauptkasse  
 abzugeben, wofür auch die Bedingungen und einige Waarenmuster vorher ein-  
 gesehen werden können.  
 Halle a. S., den 8. September 1898.  
**Das Direktorium der Franke'schen Stiftungen.**  
**Fries.**

**Concurswaaren-Ausverkauf.**  
 Die aus der Gustav Wehage'schen Concursmasse her-  
 rührenden bedeutenden Waarenbestände als:  
**Handschuhe, Cravatten, Wäsche,  
 Hosenträger etc.**  
 sollen zu ganz billigen Preisen schnellst verkauft werden im Laden  
**Obere Leipzigerstraße 31.**

Die am 1. Oktober 1898 fälligen  
 Coupons unserer Bank- u. Anleihen-  
 scheine werden bereits vom 12. Sep-  
 tember 1898 ab kostenfrei an unserer  
 Kasse, sowie bei den bekannten Zahl-  
 stellen eingelöst. (10409)  
**Leipziger Hypothekbank.**  
**Akt-Hypothek**  
 zur Wiederbefreiung gefändelter  
**780 000 Mark Ründelgelder**  
 gesucht. Zinsfuß 3½%. lange unfindbar.  
 Meldungen unter G. F. 508 an  
**Hausenstein & Vogler, A.-G.,**  
 Magdeburg erbeten.  
**Mk. 900,000** Instituts- und  
 Privatgelder  
 à 3½%, auf Acter, lange unfindbar, aus-  
 zutun durch  
**H. Silberberg, Bankgeschäft,**  
 in Halberstadt

**1,350,000 Mark**  
 auf Acter à 3½% in getheilten Posten  
 auszuliehen, auch II. Stelle gemüß,  
 Zahlungstermin beliebig. (0033)  
**B. J. Baer, Bankgeschäft,**  
 Halberstadt.  
**Wintergerste,**  
 Peltener Roggen,  
**Strube's Squarehead,**  
 1. Langhülser Nachschuß  
 hat zur Saat abzugeben  
**Wintergerst Weis bei Halle.**

**Zuckerfabrik Benkendorf**  
 bei Delitz a. Saale  
 eröffnet die Campaigne am  
**20. September a. er.**  
 Arbeiter Anmeldeungen werden  
 jederzeit entgegengenommen.

**Jagdgewehre**  
 aller Systeme,  
**Lehrschüß, Revolver,**  
**Lehrbüchsen, Pistolen etc.,**  
 größte Auswahl am Plage, in Cal. 5, 6,  
 7, 9, 12 mm, sowie Munition dazu  
 liefert als langjährige Spezialität  
**billiger als jede Konkurrenz**

**C. Hübenthal,**  
**Büchsenmacher,**  
**Dale, Leipzigstr. 56.**  
 (Ede große Brauhausstraße).  
**Großartige Auswahl sämtlicher**  
**Jagdwaffen etc. etc.**  
 Besteigende Werkstoff für alle  
 vorkommenden Reparaturen c. bei solcher  
 Arbeit und billiger Preisberechnung.

**Guanos, Futtermittel,**  
**Zuckerrüben etc.,**  
 unterucht gewisshaft und billig  
**L. Weise, öffentl. chem. Laborat.,**  
 Halle a. S., Lindenstr. 55.

**Schwade's „Automat“**  
**Riemen- und Dampf-**  
**pumpen für hohen Druck,**  
 gewöhnliche u. ungewöhnliche,  
 sind zu jedem annehmbaren  
 Preise gegen Cassa zu ver-  
 kaufen. Weitere Infor-  
 mationen ertheilt auf Wunsch  
**O. C. F. Hoffmann,**  
 Managing-Director  
 der Trophäen-Ges. u. d. Maschinen-  
 f. St. in Dornach bei Wülthenen  
 (Schw.). (10068)

**Mohn,**  
 blau und weiß, faust Carl Robra,  
 Samen - Groß - Handlung, Wismar-  
 leben. (10481)

**Hochfeines Tafelobst**  
**und Erdbeerwein**  
 sind abzugeben im Provinzial-Ges-  
 erten zu Demitz-Halle a. S., Fern-  
 sprecher 878. (10484)

Neuer herrschaftl. Landauer ist aus-  
 Frisch, billig zu verkaufen. Leipzig:  
**Anger, Wilhelmstr. 1.**

**Seefahrtbier**  
 Malztract 40%  
 Malztract in der bestmöglichen Form.  
 Wird nicht beaufschlagt. Diätetische  
 Nahrungsmittel für Seefahrer, schwäch-  
 liche Frauen und Kinder. Wird nicht  
 magenierend, daher für Magenleiden  
 und Reconvaleszenten zu empfehlen.  
 Nur aus bestem Malz u. Hopfen gebraut.  
 Besonders geeignet, mit anderen Bieren,  
 Malz oder Seltzerwasser getrunken zu  
 werden. Seit Jahrhunderten festgesetzt  
 bei der berühmten Schiffermahlzeit im  
 Hause Seefahrt in Bremen. Allen eßt  
 zu beip. in Originalflaschen 1/2, 2/3, und  
 3/4, resp. 1/2 als-Blasgen aus Ver-  
**Grancerei Wilh. Remmer,**  
 Bremen. (10155)

**Französische**  
**Cognac-Kellerei**  
 in deutschen Zollgebieten,  
**L. Goubert & Co.**  
 Cognac und Langville  
 in Cognac  
 empfehlen hier garantiert  
 reinen  
**Charente Cognacs**  
 zu  
 Mk. 2.50, 3.00, 3.50, 4.00 etc.  
 Ohne Concurrenz.

**Säcke.**  
 Offerte 20 000 q. Getreide u. Acker-  
 säcke, à 25 und 24 q., 20 000 große  
 Ballensäcke, à 24 q. passend zu Labol,  
 Kette, Holzschiffen, 30 000 lange und  
 breite Zundersäcke, à 24 u. 23 q. Brod-  
 weiden von 100 St. u. 20 q. empfangt  
**Julius Heynemann,**  
 Magdeburg-S.

**Molkereischule**  
**Landwirthschaftl. Lehr-Anstalt**  
**BRALIN'SCHWELG**  
 in Magdeburg-Neudorf

**Landwirthschaftslehre, welche sich zum**  
**Ökonomie-Verwalter, Buchhalter,**  
**Rechnungsführer, Amtsekretär oder**  
**Molkerei-Verwalter**  
 ausbilden wollen, mögen sich zuvor meinen  
 144 Seiten starken Lehrband vers. Lehr-  
 plan für 50 Pf. in Briefmarken kommen  
 lassen. 7 Lehrer ertheilen Unterricht  
 Stellung wird unentgeltlich nachgewiesen  
**Director J. Hillebrand**  
 Braunschweig, Waldenweg 160.

**Offene und gejudte**  
**Stellen.**  
**Offerten,**  
 welche durch die Expedition dieses Blattes vermittelt  
 werden, sind je 10 Pf. (in Briefmarken) für die  
 Betheuerungsgebühr. - Offerten sind Offenen  
 vermittelt werden nur auf Verlangen des Zurechen-  
 den.

**Inspektorenposten**  
 einer ersten  
**Rinder-Versicherung**  
 unter vorzüglichen Bedingungen zu ver-  
 geben. Qualitäten, hohen Vererber  
 aus Anhalt, inoffenen Offizieren  
 Beamten c. bietet sich beste Gelegenheit  
 zu angenehmer, lukrativer Lebensstellung.  
 Off. Offerten unter F. K. 832 an  
**Rudolf Mosse, Starkestr. u. Baden**

**Hauptvertreter**  
 gesucht für den hiesigen Platz von einer  
 gut eingeführten, alten Lebens-Ver-  
 sicherungs-Gesellschaft. Personen, welche  
 über einen großen Bekanntheitsver-  
 säuen, wollen ihre Offerte sub G.  
**665 an Max Gerstmann's Ann.**  
 Bur., Berlin W. 9 einleunden.

**I. Hamburg, Cigar.-F.** sucht  
 als Vertreter b. Galm. u. Verg.  
 gü. b. M. 250 Pf. Mon. Bew. u.  
**H. 1250 a. H. Eisler, Hamburg.**

Das Landwirthschaftliche Bureau  
 v. Friedrich Grosse, Halle a. S.,  
 Gr. Steinstr. 63 I sucht sofort u. später  
 Verwalter, Geh. 3-800 M., Volontäre,  
 Spiritus-Brenner, Feld- u. Hof-Arbeiter,  
 Schmied, Gärtner, Buchf., Diener,  
 Reitknechte, Schmitze und Stellmacher,  
 Schäfer, Oberführer, Oefen u. Kuh-  
 fütterer, Aechte: ältere u. jüngere Land-  
 wirthschaftlerinnen, Schularinnen, Haus-  
 und Kuchenschnitzern, Frauen für Haushalt  
 als Wäscherinnen. Am Sonntag bis 2 Uhr  
 zu sprechen. (10482)

**H. Genthe,**  
 Inhaber des Landwirthschaftlichen  
 Bureau's für die Provinz Sachsen,  
 Magdeburg, Stephanstraße 12.

Suche einen verheiratheten  
**Ökonomie-Inspektor,**  
 bis 36 Jahre, der eine Lebensstellung  
 nicht (auch Kaufmann), mit 1500 Mark  
 Gehalt, Gehalt nicht 2400-3000 M.  
 geben. Derselbe muß aber febergewandt  
 sein. Offerten unter Z. 10483 an die  
 Exped. d. Zig. erbet. (10483)

Für eine Vieh-Versicherung wird ein  
**tüchtiger Inspektor**  
 gesucht. Offerten unter Z. 10436 an die  
 Exped. d. Zig. erbeten.

Suche per sofort einen  
**tüchtigen Buchhalter.**  
 Nur solche, die mit der Buchführung und  
 Abschluß vollständig vertraut sind und  
 möglichst schon im Verrechnungswesen  
 gearbeitet haben, wollen schriftlich Offerten  
 mit Lebenslauf, Zeugnisabschrift und  
 Gehaltsanprüche einreichen unter Z.  
**10435 an die Exped. d. Zig.**

In meinem Colonialwaaren-Geschäft  
 findet ein tüchtiger  
**Commis**  
 als Verkäufer und ein  
**Commis**  
 für Lager und Laden zum 1. October  
 eventuell auch schon 15. September gute  
 Stellung. **Carl Brecht, Wismar.**

Wir suchen per 1. October für unser  
 Manufakturwaaren-Geschäft einen mit  
 prima Zeugnissen versehenen gewandten  
**Verkäufer.**  
**Dressel & Welsch,**  
 Erfurt. (10484)

Verheiratheter 23jähriger  
**Jäger u. Förster,**  
 in allen Fächern vertraut (sehr gute  
 Schüsse), tüchtig Stellung. Gute Zeug-  
 nisse und Empfehlungen liegen zur  
 Seite. Selbiger nimmt auch andere  
 Aufstellungen an.  
 8 Jahre in großer Besitz mit anti-  
 lichen Arbeiten beschäftigt gewesen.  
 Off. Angebote bitte zu richten unter  
 E. S., Dölan b. Halle a. S., Postlagernd.

Sum 15. September cr., event. sofort  
 Eintritt werden  
**2 Volontär-Verwalter,**  
 welche sich erlittenlich beschäftigen wollen,  
 ohne geringliche Vergütung gesucht. Per-  
 sönliche Vorstellung erwünscht.  
 Domäne Neßlein, Station Neßlein, Anh.  
 (0396) **Haupt, Amtmann.**

Auf Domäne Sammerhof Waldbau-  
 Verwalt. wird zum sofortigen Eintritt ein  
 tüchtiger, verheiratheter  
**Schäfer**  
 gesucht. (10482)

Zur Beaufsichtigung der Schul-  
 arbeiten zweier Klassen von 9 u. 11  
 Jahren (Gymnasialen), sowie zur  
 Ueße der Hausarbeit wird ein geeig-  
 neter, fleißiger, tüchtiger, Offert. unt.  
 H. K. 9892 bei **Rudolf Mosse,**  
 Brüderstraße. (9469)

Gesucht zum 1. October eine jüngere,  
 fröhliche  
**Mamsell.**  
 (10274)

Behaltensprüche und Zeugnisabschriften  
 erbeten  
**Fran E. Mackenthun,**  
 Rittergutsbesitzer b. Bismarck,  
 Bez. Halle a. S.

Auf dem Rittergute Dr. Geselewitz  
 bei Naumburg a. S. wird zum sofortigen  
 Eintritt eine jüngere  
**Mamsell oder Köchin**  
 gesucht, welche die feine Küche, sowie die  
 Behandlung der Wäsche, Einmachen und  
 Baden gründlich und selbstständig ver-  
 stehe. Nur gute Zeugnisse und keine Ver-  
 richtung und sind nicht Gehaltsansprüchen  
 einzulegen. (10481)

Suche eine Stadt in der Nähe von  
 Dessau für besseren Hausbau mit 1. Ort.  
 ein älteres, hübsches  
**Mädchen**  
 für Küche und Haus bei hohem Lohn  
 gesucht. Zu melden unter Z. 10400  
 in der Expedition dieser Zeitung.

**Junge Engländerin,**  
 jüngere Köchin, tüchtig Stellung in guter  
 Familie, Halle oder Umgegend. Offerten  
 unter H. N. 9790 bef. **Rudolf Mosse,**  
 Halle.

J. alleinl. Frau a. best. Familie sucht  
 Stelle als Wirthschafterin i. hügelig.  
 Dessau. Off. u. M. M. 5 postl. Fern.  
 Eine perfekte (10466)

**Köchin,**  
 25 Jahre alt, welche tüchtig im Koch- und  
 einer guten Küche zeitweilig vorziehen  
 kann, findet sofort dauernde Stellung in  
 Landkammer N. bei Gaiwitzer  
 Friedrich. Gehalt nach Uebereinkunft.

**10 kräftige Mädchen**  
**oder Burchen**  
 zur Herbararbeit sucht bei sehr hohem Lohn  
 zu sofortigem Eintritt  
**Inspektor Böhme,**  
 Bunsdorf bei Göben, Anh. (0440)

**Geb., junge Mädchen,**  
 im Koch u. Hausarb. erfahren, das sich in  
 jedem verwillkommen will, i. Stellung  
 als Stütze. Veri. Vorstellung kann auf  
 Wunsch erfolg. Off. Off. nimmt entgeg.  
**Fran Koch, Wittenberg (Bez. Halle),**  
 Poststraße 7, 2 Tr. (10485)

**Vermietungen.**

**Herrschaftl. Wohnung,**  
 II. St. Lindenstr. 47, Ede Land-  
 wehrstraße, ist 1. October c. später für  
 1500 M. zu vermietl. Besichtigung  
 11-12, 3-4 Uhr. Näheres im Compt.  
 Lindenstraße 46.

**Asphaltirte Marienstr. 8**  
 ist die herrschaftl. 1. Etage zum 1. October  
 zu vermieten.

**Königstrasse 7, I.,**  
 8 Zimmer und sehr schön. Zubehör,  
 nicht groß Veranda, Hochbeinrichtung,  
 1. April zu vermieten. (0491)

Sum 1. oder 15. October findet ein  
 älterer Herr in einer vornehmen Familie  
 Aufnahme.  
 freundliches, großes Zimmer  
 mit Morgenflor für monatlich 30 M.  
 Off. Offerten unter Z. 10401 an die  
 Exped. d. Zig. erbeten.

# Franz Jäger, Halle a. S., Leipzigerstrasse 55 (Nähe des Bahnhofes)



empfiehlt zur Jagdsaison  
**Gewehre aller Art.**  
Munition, Jagdgeräthe etc.

**Doppellinten von Mk. 30 an. Fertiggeladene Jagdpatronen mit rauchlosem und Schwarzpulver.**

Selbstgefüllte Patronen: Cal. 16 Mk. 5.—, Cal. 12 Mk. 5.75. — Gasdicht: Cal. 16 Mk. 6.—, Cal. 12 Mk. 7.—.

Neuanfertigungen, Umänderungen u. Reparaturen unter Garantie sauber und billig.

## Gutsverkäufe

durch die  
**Landbank Berlin,**  
in der  
**Provinz Sachsen,  
Kreis Osterburg.**

- 1. Rittergut Schönberg I,** mit hochrentabler Siegeteile bei Seehausen i. V. Gesamtgröße ca. 143 ha, davon ca. 75 ha Acker (Rüben- und Weizenboden), 30 ha Fettweiden in der Gutsabtheilung, 12 ha fruchtbarste Gärten (Süßholzwälder), 20 ha gutbestandener Wald (viele Eichen). Rest Gärten, Wälder etc. Gute Gebäude, sehr reichliches lebendes und totes Inventar. Jahresproduktion der Fische 5-600 000 prima Qualität. Ausgezeichnete Localabgabe, stets gute Preise.
- 2. Gut Schönberg,** ca. 56 ha groß, davon ca. 65 ha Acker (Rüben- und Weizenboden), 13 ha Fettweiden in der Gutsabtheilung, 2 ha Obstplantagen, 5 ha fruchtbarste Gärten (Süßholzwälder). Gute Gebäude, sehr reichliches lebendes und totes Inventar.
- 3. Gut Schönberg (alter Hof),** ca. 125 ha, davon ca. 96 ha Acker (Rüben- und Weizenboden), 3 ha Obstplantagen, 12 ha fruchtbarste Gärten, 10 ha Fettweiden und Solung in der Gutsabtheilung. Die ganze Hoflage wird neu errichtet und ist zum 1. Oct. d. S. fertig. Sehr reichliches lebendes und totes Inventar.
- 4. Rittergut in Schönberg,** ca. 13 ha groß, davon 10 ha fruchtbarste Gärten. Rest beste Gärten. Hoflage direkt am Wasser.
- 5. Handelsgüter in Schönberg,** mitten im Dorf, nahe der Rummstraße gelegen, über 3 ha groß.
- 6. Rittergut Parishor - Wendemark,** 3 Kilometer von Weiden a. G. entfernt, ca. 220 ha groß, davon ca. 150 ha Acker (Rüben- und Weizenboden) und Hanschpflanz. 12 ha beste Gärten (Süßholzwälder), 10 ha Solung, 2 ha Garten, 50 ha Fettweiden an der Gutsabtheilung. (Viehgeschäft). Vollständiges lebendes und totes Inventar.
- 7. Ritterhof in Wendemark,** ca. 36 ha groß, davon ca. 18 ha Acker (Rüben- und Weizenboden), 3 ha beste Gärten (Süßholzwälder), 10 ha Fettweiden an der Gutsabtheilung etc.

Die Güter liegen an der Kaiserstraße von Weiden a. G. nach Seehausen i. V. Die Güter können auf Wunsch auch kleiner oder größer angelegt werden als oben angegeben. Berlin, Hamburg, Bremen, Hannover, Magdeburg sind in 2-3 Stunden zu erreichen. Besichtigung bei vorheriger Anmeldung jederzeit gestattet.  
Jede nähere Auskunft ertheilen kostenlos  
Die Oberverwaltung von  
**Die Landbank Schönberg**  
Berlin W. 61, Behrenstraße 43/44. bei Seehausen i. V.

**Ein Gut,** circa 80 Morgen, sofort zu zahlende fähigen zu kaufen gesucht. Offerten mit Preis u. f. v. unter **B. R. 56229** an **Massenstein & Vogler, Act.-Ges.,** Postfach 2, erbieten. Agenten verbieten. (0461)

## Guts-Verkauf.

Wegen Ableben meiner Frau verkaufe ich mein schön gelegenes  
**Landgut**  
in Thüringen  
zwischen Weimar - Jena - Apolda (an der Staatsbahnlinie Weimar - Jena) 116 Morgen mit 116 weinbarer Acker Areal und Wäldern (incl. großem Obst- und Gemüsegarten an Hause) mit sämmtlichem Inventar. Direkt vor dem Hause 33 Acker. (Vergnügungsland - Parkanlage). Gute Gebäude. Gebäudeteile 23 000 Mark. Selbstkaufer giebt gern nähere Auskunft! (0463)  
**Hugo Jacob, Ortsbürger,**  
Coburg a. A. Apolda.

**Herrsch. Haus,** beste Lage, für 1 oder 2 Familien, cent. Privatflur possend, an freiem Blag gel., mit Hof, Wetz- und großem Wintergarten, preiswerth zu verkaufen. Offerten unter **Z. 10221** an die Exped. d. Bl. erbet.

Das am Bahnhof Stundort gelegene  
**Grundstück**

mit Ackeranflug, bestehend aus großem Speicher mit Dampftraktormaschine, Centrifugalwaage, Stangen, komfortablem Wohnhaus mit Stallungen, 3 Morgen großem Obst- und Gemüsegarten, von massiver Mauer umgeben, ist aus freier Hand sofort unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. In dem Grundstück ist seit vielen Jahren ein großes Getreidegeschäft mit Erfolg betrieben. (0285)  
Nähere Auskunft ertheilt  
**W. Biedermann, Alten a. G.**

## Mühlverkauf.

Wegen vorgerückten Alters bin ich gezwungen meine zu Weiden a. G. im Kreis Nordhausen, Verwaltung Wolkramshausen, am Zusammenfluß der Wipper und Bode belagene, unternehmliche Wassermühle mit circa 6 Fuß Gefälle zu verkaufen. Die Mühle hat das ganze Jahr hindurch starke Wasserkraft, besitzt diese Wasserkraft einen Spitzgang, eine Breitreismaschine mit Reinigung und eine Kreisäge. Die Drechselmaschine und Kreisäge wird von einem besonderen Motortriebe getrieben und hat mit der Mühle keine Verbindung. Der schönen Lage und der Wasserkraft wegen eignet sich die Mühle zur größten Fabrikanlage, auch zur Sandabmühle ersten Ranges in der Gegend; sie ist die einzige im Orte von circa 700 Bewohnern und wird Holzschneiden und Drechseln flott betrieben. Der Mühle wird beigegeben: ein Gras- und Obhgarten (circa 2 Morgen groß), ein Gemüsegarten (circa 4 Morgen Land), gleich hinter der Mühle belagene, 1 Gemeindefeldgrasfläche, wodurch die Wirtschaft ihren Brennholzbedarf alljährlich deckt. Die Mühle ist abgekauft mit circa 6000 Mk. Das Wehr, Wasserleit- und Grundriss ist in den 1880er Jahren neu erbaut und ist das Mühlenwerk und die Drechselmaschine im besten Zustande. Nestelanten können die Mühle hier in Augenschein nehmen.

**Louis Fleiter,**  
Mühlenselbster,  
Dobra. (9672)

## Günstige Gutsverkäufe.

Die Landbank Berlin W. 61, Behrenstr. 43/44, stellt u. A. ihre Güter in Brandenburg, Posen und Westpreußen zum Verkauf. Dieselben (sämmtlich zwischen 200-2000 Morgen Größe) befinden sich im besten wirtschaftlichen Zustande, haben die günstigsten Verhältnisse (Güterbau, Stallrichtungen, Gassen, f. B. auch Ziegenbau, Legehühner) und werden mit guten Gebäuden und vortrefflicher Ausstattung übergeben. (0463)  
**Anzahlung, 12 000-100 000 Mk. nachstehend. Geordnete Hypothekverhältnisse, sehr günstige Zahlungsbedingungen. Ausdrückliche Prospekte, sowie jede Auskunft kostenlos durch das Ausleihungs-Bureau der Landbank zu Wrembi bei Czerwin in Westpr.**

## Gutsverpachtungen.

Die im Grossherzogthum Mecklenburg-Schwerin in nächster Nähe von Wismar (Hafenstadt mit grosser Zuckerfabrik) gelegenen Fideicommissgüter  
**1. Hornstorf,** 4 km von Wismar, **Kreuzungspunkt** der Wismar-Rostocker und Wismar-Karower Eisenbahn, Grösse ca. 1734 Morgen = 444 ha Acker und 75 Morgen = 19 ha Wiesen.  
**2. Rohstorf,** 5 km von Wismar, 2 km von **Bahnhof Hornstorf**, Grösse ca. 1235 Morgen = 314 ha Acker und 25 Morgen = 6 ha Wiesen, sollen von **Johanni 1899** ab auf 21 Jahre, also bis Johanni 1920, getrennt, ev. auch zusammen anderweitig verpachtet werden. Bisher ist auf beiden Gütern ein ausgezeichneter Weizen- und Rapsbau betrieben worden, doch sind die Güter besonders für einen intensiven Zuckerrübenbau geeignet. Pachtbedingungen sind bei der Gutsverwaltung des angrenzenden verpächterischen Gutes **Calsow** einzusehen ev. gegen Erstattung der Schreibkosten von dort zu beziehen. Ferner liegen die Pachtbedingungen beim Herrn General v. d. Lühne, Hannover, Schiffgraben 51, und Herrn Syndikus Dahlmann in Rostock in Mecklenburg aus. Pachtloster sind bis 1. December an die unterzeichnete Gutsverwaltung einzureichen. Besichtigung der Pachtgrundstücke ist nach vorheriger Anmeldung bei der Gutsverwaltung in **Calsow** gern gestattet.  
**Calsow b. Karlow (Station der Wismar-Rostocker Eisenbahn).**  
**Die v. d. Lühne'sche Guts-Verwaltung.**

## Peru-Guano

„Füllhornmarke“ Füllhornmarke  
wird von keinem Konkurrentenfabrikat übertroffen und hat sich seit mehr als 30 Jahren auf das Vorzüglichste bewährt.  
Um sicher zu sein, echte Waare zu erhalten, achte man bei Einkäufen auf unsere Schutzmarke,  
„das Füllhorn“  
und auf unsere Firma, die jeder einzelne Sach unserer Forderung trägt.  
Billigere Angebote als die unsrigen sind auf minderwertige Qualität zurückzuführen.  
Hamburg, im September 1898.

## Anglo-Continental Guano-Werke.

(vorm. Ohlendorf'sche)  
Erfte Fabrikanten des angestrichenen Peru-Guano.  
Alleine echt. Ohne Concurrrenz.  
„Füllhornmarke“,  
und alle anderen Düngemittel, sowie Futtermittel empfehlen in nur besten Qualitäten billigst unter Gewährleistung  
**Spiess & Meyer,** früher Otto Koebke,  
Grosshandlung chemischer Düngemittel und Kaffeevollfütterartikel.

## Rittergut Neuhaus,

Post und Telegraph Saupfisch (Delitzsch)  
bietet zur Herbstzeit an:  
**Weizen:** Epp-, Bessel's square head-, Molds red proline-, Dividenten-Weizen.  
**Roggen:** Neuhäuser-, Potkuser-, Zeeländer-Roggen.  
**Wintergerste:** Mammuth.  
**Wintererbsen,** auch im Gemenge mit Gerste.  
**Zottelweide,** rein und gemengt mit Johannisroggen als Gründüngungspflanze, noch spät zu säen.  
Ferner: **Waldplatterbosen, Möhren-, Kohlraben- und Stoppelrübensamen, Zandelsäcker (alex europäus).**  
Preis: 20 Mk. über höchste Leipziger Preis.  
Verkauft per Bahn ab Delitzsch oder Bitterfeld.  
Perlwiebeln, a Polnisch 250 Mk. incl. Porto und Verpackung werden gegen Nachnahme versandt.  
Für Hausfrauen:

## Günstige Gutsverkäufe bei Danzig.

Von der der Landbank zu Berlin gehörigen Besorgung **Gr. Bölsan**, an der Chaussee nach Danzig (2 Meilen), Wolkramstraße zum Bahnhof Bölsan (2 Kilom.) sollen zum Verkauf kommen:  
**A. Das Hauptgut,** ca. 1000 Morgen groß, meist Rüben- und Weizenboden in hoher Cultur, vorzügliche Lage, mit sehr schönen und reichlichen Gebäuden und großem, hervorragend gutem lebendem und totem Inventar, mit vollen Vorräthen und guten Saaten. - Zuckerfabrik in Braunk (13 Meile Bahnverbindung), Wollerei in Rasthude (1/2 Meile Chaussee).  
**B. Das Ziegeleigut,** circa 130 Morgen groß, Danziger Ziegeleibetrieb, 3 Ringen u. alle erforderlichen Gebäude, Maschinen, Kesseln, Pressen, Lokomotive, Dampfs, Gebläse etc. unerschöpfliches Steinkohlager, sämtliche prima Qualität. Stets reichender Absatz nach Danzig zu hohen Preisen und viel Kohlenverkauf.  
**C. Das Porwerk Hunsendorf,** circa 700 Morgen, gute Gebäude, Inventar, Saaten und Vorräthe.  
Alle 3 Güter sind gut arrendirt.  
Die Kaufbedingungen sind sehr günstig. Kostenlose nähere Auskunft ertheilen: Herr **J. B. Caspary** in Berent B.-Pr., die Gutsverwaltung **Gr. Bölsan**, sowie auch die  
**„LANDBANK“**  
Berlin W. 61, Behrenstrasse 43/44. (0146)

Die garantiert reine

Gesetzlich geschützt!

# Müller's Maiskeim-Melasse

Gesetzlich geschützt!

hat sich als das beste aller Melasse-Mischfutter bewährt und wird in hunderten von Gutachten als

## ganz hervorragendes Kraft- und Sanitätsfutter

empfohlen.

**Kostenfreie Analyse für Gesundheit, Reinheit, Protein und Fett.**

== Man giebt von ==

per 1000 Pfund lebend Gewicht

**Müller's Maiskeim-Melasse** an Pferde bis 5 Pfund.  
**Müller's Maiskeim-Melasse** an Arbeitsochsen bis 5 Pfd.  
**Müller's Maiskeim-Melasse** an Milchvieh bis 4 Pfd.

↑  
↓

per 1000 Pfund lebend Gewicht

**Müller's Maiskeim-Melasse** an Mastvieh bis 7 Pfd.  
**Müller's Maiskeim-Melasse** an Jungvieh bis 5 Pfd.  
**Müller's Maiskeim-Melasse** an Schafe bis 8 Pfund.

An Schweine nur Müller's Maiskeim-Melasse, ges. gesch., Körner und dergl. garnicht.

Gutachten und Offerte mit Gehaltsgarantie franco aller Stationen geben auf Frage.

[0118]

Berlin und Inowrazlaw.

# Brüder Müller

Berlin und Inowrazlaw.

Maiskeim-Melasse-Fabriken.



Von morgen Sonntag, den 11. ds. Mts. ab habe ich wieder einen großen frischen Transport

**Prima**

**belgischer Spannpferde**

bei coulantester Bedienung zu sehr soliden Preisen zum Verkauf stehen.

**Meyer Salomon,**

Halle a. S., Dorstheuerstr. 7/8. Telefon 635.



Ein Transport der best. u. schwerst. **Hannoversch. Saugfohlen** recht preiswerth zum Verkauf

**Magdeburger Hof,**

Magdeburgerstraße 8.



Montag, den 12. und Dienstag, den 13. September steht ein

**großer Transport**

**Bayrischer Stiere u. Zugochsen**

preiswerth bei mir zum Verkauf. [9973]

**Moritz Schloss,**

Halle a. S., Königsstraße 62. Fernsprecher 560.



Von Sonntag, den 11. d. Mts. ab steht in der Gastwirthschaft an der Viehrambe Bahnhof Halle wieder ein großer, neuer, frischer Transport



**Prima Belg. Saugfohlen**

und gleichzeitig eine Auswahl

**eleganter Wagenpferde,**

darunter mehrere Paar Goldfische, in den Stallungen der Herren Gebrüder Schwab, vis à vis der Viehrambe, zum Verkauf.

**Victor & Genthe.**



**Ehrenamtlicher unentgeltlicher Verkaufsnachweis** nach Anhaltischen Densingen gefallener Verbe und Fohlen. Käufer wollen Bedarf anmelden bei Herrn Kommissionsrathe Heidler in Berlin.

**Wagenpferd.**

Verkaufe selten schönen 6j. ungar. Fuchsw. m. heller Mähne, Drag. St., kräft. Bg., 1,70 h., fehlerfrei, fromm, fester Gimp, angeritten. Preis 1000 M. (0379)

**Nelkenbrecher,**

Rttg. Hammerbrook, Hamburg a. L.

**Reitpferd**

zu verkaufen wegen Abreise und weil keine Verwendung. Dunkelbr. Stute, 5<sup>er</sup> im 7. Jahre, gesund, leicht zu reiten. Galthof Fortuna, Salzwinde.

### Zuchtschweine,

Porcelline und Berkshire, liefert preiswerth in allen Altersstufen franco jeder Bahnstation.

Domäne Schlotheim i. Thür.

**Prächtiger, junger Zettel,**  
+ Hund, von herrlicher, tiefbrauner Farbe ohne jedes Aechtschloß fort für 18 M. zu verkaufen. Erreicht unter U. M. 63072 beförd. Rad. Mosse, Halle. (0476)

**Ries-** enantle 25 Pfund, sammt Zucht- und Bezeugkugel, Weißfäden, Zuchtschere etc. Verlangen Sie kostenlos künft. Katalog. Gefälligst Anrechnung (Sellen).

### Saatgut.

In bestorteter Beschaffenheit verkaufe ich:

**Weizen:** Shiriffs squarehead 220  
Rivets bearded . . . . . 210

**Roggen:** Probstkeir . . . . . 180.  
Alles per 1000 kg, bei kleineren Posten pro 100 kg M. 2 mehr.

Der Versand geschieht in neuen Dreifäden zum Selbstkostenpreis gegen vorherige Kaufforderung oder Nachnahme.

**Amr. Sadmerleben,**  
Bahn, Post- und Tel.-Station. (0413)

**A. Dietrich.**

**Saat-Weizen,**  
brauner Dickkopf, verkauft pro Ctr. 10 Mark

**Schneidewind,**  
Jellensg. u. Rothenburg a. S.

**Petkuser Saatroggen** (Rachbau),  
hochertragsreich, winterhart, auf jeden Boden pflanzbar. In vorzüglicher auf Urten Boden geäußert. Mutter auf Wunsch. 100 Mio 16 M. ab Station Dethlig. (9680)

**Rittergut Zankwitz b. Böhnick,**  
F. W. Schmidt.

**Trockenschmelz,**  
**Melasse-Torfmehlfutter**

zu prompten und späten Lieferung officiell billigt in Ladungen franco aller Stationen

**Wilhelm Thormeyer,**  
Cöthen in Anhalt.

Ich habe einen größeren Posten

**Melassefutter**

abzugeben und habe selbes auf meinem Lager Maiskeim-Melasse 60 bereit. (3805)

**Landauer**

m. 2 Klappen, gut gefährt. im Ganzen oder geteilt billig zu verkaufen.  
**W. Rausch, Sophienstr. 35.**

### Viehkrankheiten.

Bei allen Krankheiten der Pferde, Rinder, Schafe, Schweine, Gänse, Hunde etc. verende man nur unsere tauendfach bewährte, gebräuchlichste Mittel. Erfolg sicher.

**Mastpulver**  
**Milchfehler**

für Rinder und Schweine von unübertroffener Wirkung, à 9 Pfd. M. 4.— fr. Nachnahme.

**von Poellnitz & Co.,**  
Fabrik pharmac. Präparate.

Jeder Tierbesitzer verlange unsere Preisliste. Versandt gratis u. franco.

**Saatgetreide.**

Zur bevorstehenden Herbst-Aussaat empfehle ich meinen durch langjährige Sachkenntnis berechneten

**Strube's Square-head-Weizen**  
100 kg zu 27 M., 1000 kg zu 240 M.

Posten von 500 kg werden zu Mitternachts berechnete. Der Versand geschieht in neuen, mit 130 M. berechneten Weizenfäden, franco Station Eisenicht gegen Nachnahme. (0151)

**Wintergerste:** Rivens, sehr frühereifend, sehr lohnend: 1000 kg 180 M., 100 kg 21 M.; Alhori's grosskörnige, auch zu Brauwedern geeignet, ungewöhnlich ertragsreich, erobert 1898 vom Morgen 2248 Pfund: 1000 kg 210 M., 100 kg 24 M.

**Winterroggen:** Original Heine's Zeeland: 1000 kg 210 M., 100 kg 24 M.

**Winterweizen:** Original Heine's Zeeland: 1000 kg 190 M., 100 kg 22 M.

**Winterweizen:** Original Heine's Zeeland: 1000 kg 265 M., 100 kg 30 M.; Original Heine's langer Squarehead: 1000 kg 250 M., 100 kg 28 M.; Teverson, braunährig, dickköpfig, doch nicht so anfruchtbar als Squarehead: 1000 kg 245 M., 100 kg 28 M.

**Mold's red protha,** sehr bestockungsfähig: 1000 kg 240 M., 100 kg 27 M.; Rivett's bearded (Altschneisen): 1000 kg 250 M., 100 kg 26 M.

Der Versand erfolgt in besten neuen Dreifäden gegen Nachnahme. Preisvergleichnis mit genauer Beschreibung jeder Sorte sende ich auf Wunsch

**Kloster Sadmerleben,**  
Bahn, Post und Telegraph: Sadmerleben.

**Saatgut-Offerte.**

**Skanska Frökontorets veredelter Square head-Weizen,** erste Ausfaat im Herbst 95 direkt von Malms bezogen, daher vollkommen acclimatist, winterfest, bei dichtem Bestande wenig zu Saen gerend, höchste Erträge, auf reinem Weizenboden bis 20 Ctr. vom Morgen; 1000 kg 200 M., 100 kg 24 M.; ferner

**Petkuser Saatroggen,** auf leichtem, kaltem Boden gewachsen, 1000 kg 180 M., 100 kg 20 M., gegen Fruch Einfindung der Erde, hat abzugeben soweit der Vorrath reicht (0245)

**Domaine Schender,**  
Bahn, Post und Telegraph Eisenicht in Anhalt.

Landeszeitung für die Provinz Sachsen und die angrenzenden Staaten.

Kongresse und Versammlungen.

Hamburg, 9. September. Der Verbandstag der Milchhändler sprach sich nach einem Bericht des Dr. Reich aus Berlin für den Entsch. reichsgesetzlicher Bestimmungen aus, wonach die Produzenten ebenfalls für die Milch verantwortlich zu machen seien, wie die Milchhändler. Dem Milchbauernrat soll nun wegen der beschleunigten Milchlieferung, möglichst unter Einwirkung besonderer Milchtransportwagen, vorgelegt werden.

Die seit dem Jahre 1891 bestehende Vereinigung von Freunden der Astronomie und Kosmischen Physik hält seit einigen Jahren im Herbst in a n d e r e r a m u n g a b e n, welche dazu bestimmt sind, in den verschiedenen Theilen des deutschen Kulturgebietes die Interessen und Beziehungen von gebildeten und ungebildeten Freunden dieser Wissenschaften zu beleben und dieselben, unter Berücksichtigung gewisser auf Seiten der Vereinigung herzustellender Hilfsmittel, zu gemeinsamer Arbeit zu organisieren. Unter den mehreren Punkten in allen Theilen Deutschlands und der benachbarten Auslandsländer, sowie in den Kolonien wohnenden Mitgliedern dieser Vereinigung befinden sich Lehrer, Geistliche, Militärs, Beamte, Geschäftsleute und Juristen, sowie Geschäftsleute der verschiedensten Zweige, auch eine namhafte Anzahl von höheren Schülern, in denen die Schüler der oberen Klassen zu unvollständiger Förderung des mathematischen Unterrichts an den von der Vereinigung besonders gepflegten Beobachtungen beteiligt werden. Bisher haben solche Versammlungen in Münster, Göttingen und Magdeburg stattgefunden, stets mit freundlicher Förderung seitens der Unterrichtsverwaltungen und unter lebhafter Beteiligung der Bevölkerung, insbesondere auch der Lehrer und Beamteten, sowie der Schüler und Schülerinnen der höheren Schulen. Die diesjährige Wanderversammlung wird in den Tagen vom 18. bis 20. September in Göttingen abgehalten werden. Es wird erwartet, daß auch die in der weiteren Nachbarschaft des Versammlungsortes wohnenden Freunde der Astronomie diese Gelegenheit zu einer förderlichen Verbindung mit den Vertretern der Vereinigung, ebenso wie es in den vorerwähnten Versammlungen geschehen ist, jährlich benutzen. Es werden bei dieser Gelegenheit auch orientierende Vorträge von den Professoren Wilhelm Förster

Berlin, Reimann-Birchberg, Schleier-S Hannover gehalten werden. Näheres über die Versammlungs-Verhältnisse und Stunden wird in Göttingen vom 17. September ab leicht zu erfahren sein. Die öffentlichen Haupt-Versammlungen finden Sonntag, den 18. d. Mts., um 11 1/2 Uhr Vormittags, sowie Montag, den 19., und Dienstag, den 20., um 8 Uhr Abends statt, die Arbeitsversammlungen, zu denen jedoch der Zutritt ebenso unbeschränkt ist, Montag und Dienstag in den Vormittagsstunden. Am Sonntag, den 18. Abends 6 Uhr, wird zugleich in Göttingen von der Gesellschaft 'Urania' zu Berlin durch deren Astronomen Herrn Witt ein populärer Vortrag mit Projektions-Veranschaulichung gehalten werden.

Landwirtschaftliches.

Im Provinzial-Obstgarten zu Diemitz bei Halle finden in der Woche vom 19. bis 24. Sept. Obstverwerthungs-Kurse statt und zwar die ersten 3 Tage für Damen, die letzten 3 Tage für Herren. Dem heutigen Stande der Obstverwerthung entsprechend werden alle einschlägigen Methoden theoretisch erläutert und praktisch geübt. Der Unterricht beginnt Morgens um 9 Uhr. Anmeldungen sind sofort an den Provinzial-Obstgarten zu richten.

Die mit der berechnigten Landwirtschaftsschule verbundene landwirtschaftliche Winterschule in Dahme (Markt) hat den Zweck, den jungen Landwirthen in kürzester Zeit und mit den geringsten Kosten das notwendige Maß von praktisch nennenswerten Kenntnissen zu geben, welche sie bedürfen, um in kurzer Zeit die Landwirtschaft mit Erfolg betreiben und ihre künftige Stellung im Gemeinleben ausfüllen zu können. Die Winterschule bezieht 2 Klassen, die Unterklasse und die Oberklasse, die je ein Winterhalbjahr hindurch befristet werden. Während des damit verbundenen Sommerunterrichts sollen die Schüler in der elterlichen Wirtschaft oder in einem anderen gut geleiteten landwirtschaftlichen Betriebe praktisch thätig sein. Da der Lehrstoff der Winterschule auf 2 Jahrgänge vertheilt ist, so kann sich der Schüler nur dann eine abgeschlossene Fachbildung erwerben, wenn er beide Klassen befristet hat. Das Schulgeld be-

trägt für jedes Winterhalbjahr 30 Mark. Für die Aufnahme genügt die Volksschulbildung; bei der Aufnahme sind vorzulegen: Geburts- oder Taufschein, Wiedereröffnung, Abgangsschein der zuletzt besuchten Schule. Beginn des Unterrichts Dienstag, den 18. Oktober, Morgens 8 Uhr. Die Anmeldungen sind rechtzeitig an den stellv. Direktor Prof. D o s s e zu richten.

Hochschulen, Akademien, gelehrte Gesellschaften.

Halle. Die Kaiserl. Leopoldinisch-Carolinische deutsche Akademie der Naturforscher hat in ihrer Festschrift für Biologie ein Mittheilung durch den Tod verloren. Am 7. September starb in Pisa Professor Dr. Simone Rubin, Präsident der medizinischen Fakultät an der Universität in Pisa, im Alter von 57 Jahren. Er war Mitglied der Akademie seit dem Jahre 1890.

Vermishtes.

Für lachende Erben gebarbt hat, wie man dem 'Januar-Cour.' aus Konstantin berichtet, ein Mann, der am Dienstag beerdigt wurde. Er hieß Georg Sartmann, stammte aus Straußheim (Württemberg), und zog vor etwa einem Vierteljahr aus der Schweiz nach Konstantin, wo er sich in der Rodanstraße ein 'unübliches' Zimmer zum Preise von 6 Mark mietete, um darin als 'Privatier' zu hausen. Nachher wurde er durch den ihm mangelnde Kuriosität: Er habe nur einen einzigen Anzug besessen und nackt gekleidet, um sein Hemd zu tragen. Am 10. d. Mts. Vormittags habe er im Bett gelegen, und das Frühstück zu 'vertheilen'; gegen Mittag sei er nach dem Kloster Hofjungen gegangen und habe sich dort als Armer eine Gratifikation spenden lassen, die seinen Mittheilungsdienst bildete. Vor einigen Tagen wurde er tot in seinem Zimmer aufgefunden, und zwar angekleidet im Schlaf. Er hat er, ein guter Süßer — feiner Schokolade, die er stets bei sich trug. Man fand bei ihm in seinem Geldbeutel 185 Mk. in Gold und 200 Mk. in Papiergeld, außerdem aber ein Vermögen in Staatspapieren von ca. 50 000 Mk. im Noth eingekauft. Die 'lachenden Erben' — Verwandte — find, wie man hört, wohlhabende Gutsbesitzer in Württemberg.

Carl Eisengraber Contor Kl. Ulrichstr. 18a empfiehlt für den Winterbedarf zu Sommerpreisen bis 1. Oktober d. J. Ia. Oberröhl. M & W Brikets Presssteine Böhmisches Kohle, deutschen u. engl. Anthracit, Steinkohle zu allen Zwecken, sowie Grude. Ia. Westfälischen und hiesigen Brechkoks für Centralheizungen.

Hermann Arnhold & Co., Bank-Commandit-Gesellschaft, Alte Promenade 3. An und Verkauf von Werthpapieren, Eröffnung laufender Rechnungen, Annahme von Depositengeldern (Checkverkehr), sowie überhaupt Vermittlung sämtlicher Geldgeschäfte. Grosser feuerfester und diebstahlsicherer Tresor. Vermietung eiserner Schrankfächer, welche unter Selbstverschluß der Mieter stehen. Verschllossene und offene Dépôts werden zur Aufbewahrung bezw. Verwaltung (Coupons-Einlösung, auch Verloosungs-Controlle) zu mässigsten Spesen angenommen.

Kgr. Sachsen. Ingenieurschule Zeitz. Vorbereitung für das Freiwilgigen-Fährlich, Primaner u. Abiturientenexamen, rasch, sicher, billigst! Moesta, Direktor, Dresden 6. Landw. Buchführung. Zur Einrichtung, Führung und Abschluß der Bücher, Aufzeichnung der Steuererklärungen, Büchervertheilung unter strengster Besonderepflicht empfiehlt sich G. Haessler, Syda bei Quedlinb. 10031

Kamerun-Schokolade u. Kakao's hergestellt aus Erzeugnissen der deutschen Kolonie, empfohlen als wirklich gut und preiswerth: Kamerun-Schokolade 1/2 Ko. 1,50 Mk. Kamerun-Kakao 1/2 „ 2, — „ Fr. David Söhne, Halle a. S.

Auskünfte über Geschäfts- u. Privatverhältnisse ertheilen prompt und discret auf alle Plätze der Welt 9014 Beyrich & Greve, Internationales Auskunftsbureau, Halle a. S., gr. Ulrichstr. 42, I. Fernspr. 625.

Paul Danneberg Decorateur, Blücherstr. 16, Telephone Nr. 709. Atelier für vornehmste Wohnungs-Einrichtungen. Reichhaltiges Lager von: Polstermöbel-Garnituren, Bettstellen in allen Holzarten mit Matratzen, Möbel- u. Decorationsstoffe etc. 10132

Judenbleche in allen Größen empfiehlt Th. Franz, Hoflieferant, Gr. Wärfelstraße 23.

Städt. Oberrealschule zu Halle a. S. (Zophienstraße 37, Eingang Zeilenstraße.) Das Winterhalbjahr beginnt am Dienstag, den 18. Oktober cr, früh 9 Uhr mit der Prüfung der angemeldeten Schüler. Die Anmeldebücher sind täglich von 11—12 Uhr (außer Sonntags) in meinem Amtszimmer zu sprechen. 10406 Director Dr. H. Schotten.

Stadtymnasium zu Halle a. S. In Anmeldebüchern für alle Klassen des Gymnasiums und der Vorstufe sind täglich von 12—1 in meinem Amtszimmer bereit. Ein Geburts- (bezw. Tauf-) Zeugnis und ein Impfchein sind vorzulegen. 9878 Dr. F. Friedersdorf, Gymnasialdirektor.

Pension! Erziehung! Nachhilfe! Eltern, denen eine gewissenhafte Erziehung ihrer Söhne am Herzen liegt, empfehle ich mein äusserst geräumiges, schön gelegenes Pensionat. Die Schüler erhalten bei energischer, aber freundlicher Behandlung vorzügliche, reichliche Kost und arbeiten unter persönlicher Aufsicht. Kostloses Baden im Hause. Vorzügliche Empfehlungen aus ersten Hallenser Kreisen. Max Linde, Pensonsvorsteher und Privatlehrer, Gr. Steinstrasse 29 a.

Landwirtschaftliche Schule zu Quedlinburg. Die landwirtschaftliche Schule zu Quedlinburg, unter Aufsicht der Königl. Regierung und der Provinzial-Verwaltung, mit zweifachem Lehrgang beginnt Donnerstag, den 20. Oktober 1898 einen neuen Lehrgang. Lehrplan und jede weitere Auskunft durch den Leiter der Anstalt Dr. Richter, Quedlinburg, Wilhelmsstraße 19.

Landwirtschaftliche Winterschule Artern. Die Anstalt eröffnet den 3. Kurus am 25. Oktober d. J. Der Unterricht wird durch 8 Lehrer in 2 Klassen ertheilt. Lehrplan und Schulbücher sind jede nähere Auskunft kostenfrei durch den Direktor. Halbjährliche Anmeldebücher ertheilt. 10128 Der Vorsitzende des Kuratoriums, Stuhmann. Der Direktor, Herbst.

Berechtigte Landw. Schule Marienberg mit Realabtheilung in Helmsstedt, Bezugsb. Grundbesitz. Beginn d. Wintersemesters 19. Oktober, Frequenz 331 Sch. A. Landwirtschaftsschule: (M. VI—I) eine fremde Sprache (Französisch); B. Realabtheilung (Französisch und Englisch; letzteres an Stelle der Landwirtschaftsschule). Vertiefung und Abgangsprüfung Dieren und Viehzucht. Neuzugang: Berechtigung zum einj. Militärdienst sowie alle Berechtigungen d. Realchule. C. Landw. Schule (M. III—I) mit je halbjährl. Kurus, ohne fremde Sprachen. Pensionen von 450 Mk. an. Jede Auskunft b. d. Direktor: Prof. Dr. Kreppe.

Otto Voigt, Leipzigerstrasse Nr. 42. Anfertigung finesten Herren-Garderobe u. englischer Damen-Costüme nach Maass.

Dr. G. Hamiltons Milchseife hergestellt von der Dampfmoellerei Schaffhäuser. Die Eigenschaft der Milch, reinigend und hellend auf die menschliche Haut einzuwirken, dürfte allgemein bekannt sein. Deshalb kann obige feinste Toilettenseife, zu deren Herstellung reines Rubimilch verwendet wird, bei Mundheil, spröder, rüßiger Haut, ganz besonders aber in der Kinderbluthe nicht anwendlich genug empfohlen werden. Wie zeichnen sich durch ihre außerordentliche Milde, angenehmes Parfum und größte Sparsamkeit aus. In haben in den meisten besseren Drogerien und Parfümeriehandlungen und Apotheken. 10131 Engros-Niederlage für: Halle und Stiebitzstein bei Paul Fritzsche, Bucherstr. 73, Zelenhof für die Umgebung von Halle bei Wilhelm A. Hermann, Halle a. S., Gr. Klausstr. für Schönefeld bei Rudolph Jacob, Halle a. S.; für Merseburg und Umgebung bei C. Rauch in Merseburg.

PATENTE etc. schnell & gut Patentbureau. SACK-LEIPZIG

Locomobile, 6 Atmosphären Heberdruck, ausziehbares Hochdrinhelm, preiswerth zu verkaufen. Fr. Rein, Halle a. S.

# Friedrich Malsch, Große Steinstraße 11.

Fernsprecher 1159.

Papierhandlung.

Fernsprecher 1159.

Erstes Special-Geschäft für ff. Luxus-Papiere, Menu-Tischkarten etc. etc. und für den gesamten Schreibbedarf. Allein-Niederlage der renommierten Geschäftsbücher-Fabrik J. C. König & Ebhardt, Hannover. Goldene Medaille.

Specialität: **Landwirthschaftliche Bücher.**

## M. Markiewicz, Möbelfabrik, Berlin.

Hauptgeschäft: Friedrichstr. 113. 2. Verkaufslokal: Berlin, Markgrafenstr. 49.

3. Verkaufslokal: Köln a. Rh., Hohestr. 38.

**Größtes Wohnungs-Einrichtungs-Geschäft in Deutschland.**

Verkaufslokal und Anstellung von 64 vollständigen, fertig arrangierten Muster-Zimmern und zwar: Salon-, Wohnzimmer-, Speisezimmer-, Herrenzimmer- und Schlafzimmer-Einrichtungen.

Alles übersichtlich aufgestellt, wie es weder in d. Auswahl noch in der Billigkeit d. Preise v. irgend einer Concurrenz erreicht wurde.

### Gelegenheitskäufe

Als besondere meiner Special-Fabrikation empfehle ich zu **enorm billigen Preisen** unter Garantie für solide Arbeit: ein **eichengeschütztes Speisezimmer-Mobiliar** mit Buffet, Auszichtsich für 12 Personen, 12 massiv eichenen Stühlen und Servirtisch für 350 Mk. Dasselbe mit grossem Buffet, 12 echten Lederstühlen, Auszichtsich und Servirtisch für 450 Mk. **Complettes Herrenzimmer** mit Diplomaten-Schreibtisch, Bücherschrank mit Datumscheiben, Tische und Stühle, Chaiselongue mit Decke, Wandpaneel mit Decorationen für 300 Mk. **Elegante Rocco-Salons** mit feinsten Polstermöbeln, Portièren, Gardinen, Teppichen, schönen behaglichen Erkern und Ecken, fertig arrangirt. (9633)

Ueber 1400 Referenzen von Offizieren der deutschen Armee, die ihre Einrichtungen von mir gekauft haben.

**Anthracitkohlen,**  
Englische Big vein, Sanirco, Langenbrunn, Wiesche,  
Deutsche Anthracit „Big vein“  
hier nur durch mich zu beziehen, ist nicht nur der beste Englands, sondern der bekannt **beste** der Welt.  
**Otto Westphal,**  
Contor für Bestellungen-Annahmen  
Poststrasse 18.

**Für Dampfdrusch**  
empfehle in vorzüglicher Qualität  
**Steinkohlenbrikets,**  
sowie  
**Steinkohle**  
westfälische, schlesische u. Zwickauer  
in Wagenladungen frei Station der Empfangs- und in einzelnen Fuhren ab meinem Lager **Canenarweg** am Centralbahnhof. (0177)  
**Otto Westphal.**

**Westfälischer Patent-Brech-Koks**  
(Consolidation)  
eigens für **Centralheizung** n hergestellt und dafür das **beste** Brennmaterial.  
**Gas-Koks**  
grobstückig u. zerkleinert ist stets vorrätig bei  
**Otto Westphal,**  
Lagerplatz: **Canenarweg.**  
Bestellungsannahme: **Poststr. 18.**

**Bayer. Hypotheken- und Wechselbank in München**  
gegründet 1835.  
Baut eingezahltes Aktien-Kapital: 44 Millionen Mark.  
Gesamtvermögen: über 62 Millionen Mark.  
Ständige Controle eines künigl. Regierungs-Kommissärs.  
**Die Versicherungs-Abtheilung** hat die  
**„Markversicherung“**  
d. i. Versicherungen kleinerer Summen gegen monatliche Prämienzahlungen von einer Mark an einzubringen; daher auch dem Minderbemittelten Gelegenheit geboten, sich die Wohlthaten einer Lebensversicherung zu verschaffen; mit den besten günstigen Versicherungsbedingungen und Tarifen; ohne jede Carenzzeit.  
Die Bank gewährt zu geringen Prämien  
**Allgemeine Reiseunfallversicherungen**  
gültig für alle Häufige bei Benutzung von Eisenbahnzügen, Dampfschiffen, Pferden und elektrischen Bahnen, Booten, etc. einschließlich der Unfälle beim Befahren und Verlassen des Eisenbahnzuges, und betreibt die  
**Eisenbahn-Unfallversicherung.**  
Versicherungssummen zum Preise von 10 Pfg. gültig für Mk. 5000. Versicherungssumme sind an den Fahrkartenschaltern der k. Bayerischen Staatsbahnen, der Bayerischen Lokalbahnen-Gesellschaft und der Wälschigen Eisenbahnen erhältlich.  
Ferner übernimmt die Bank:  
**Alle Arten Lebens-, Leibrenten-, Unfall-, Haftpflicht- sowie Feuer-Versicherungen.**  
Nähere Aufkünfte werden von unserer **Generalagentur Magdeburg** oder von deren Agenten kostenlos erteilt. Ebenso werden die Tarife, Grundbestimmungen und Prospekte gratis abgegeben. (0173)  
**Wichtige Vertreter finden lohnendes Engagement.**  
**Die Direktion.**

**W. Buch & Sohn,**  
Hof-Wagenfabrikanten in Dessau.  
Lieferanten für mehrere auswärtige Hofe.  
**Ständige Ausstellung**  
von ca. 30 Stück Luxuswagen.  
**Prämiiert** (9892)  
auf allen beschickten Ausstellungen.  
Bei ganz gleicher eleganter Ausstattung ca. 20 % niedriger als Grossstadtpreise.

**Stahlbahnwerke Freudenstein & Co.**  
Centrale: Berlin NW., Unter den Linden 64.  
Filiale in Leipzig, Bülicherstr. 5 (gegenüber dem Thüringer Bahnhof).  
**ÜBENBAHNEN**  
zu Kauf und Miete.

**Rieh. Schröder Nachf.**  
Joh. Walter & Max Uhlig.  
Leipzig, Leipzigerstr. 2. Fernspr. 947.  
Grösste **Reparatur- u. Fabrikat-Werkstatt** in **Schiffwaffen** aller Systeme am Platze.  
**Soldaten-Kisten,**  
**Schüler-Kisten,**  
**Scripturen-Kisten,**  
**Verstand-Kisten**  
in allen Größen, mit und ohne Ver- schluss, billig. (0283)  
**Th. Franz,** Soffizierant,  
Gr. Märkerstr. 23.

**Neuer Behrens'scher Rübenheber**  
D. R. P. Nr. 76497 wegen Veränderung für Nr. 230.000 best. bestätigt. Anfragen befehdt **Haasenstein & Vogler,** A.-G., Breslau, sub B. 482.

**Echte holländische Pracht-Hyacinthen**  
in den feinsten Nuancen von dunkelroth, hellroth, dunkelblau, hellblau, gelb u. weis; beste Sorten für den Garten.  
10 Stück 175-200 Mk., 100 Stück 15-25 Mk., für das Zimmer Gille.  
Auswahl, feinste Namen-Hyacinthen in obigen Farben: 10 Stk. 3-4,50 Mk., 100 Stück 25-40 Mk. - Weitere Sortimente, auch (0412)  
**Ed. Poenicke & Co.**  
G. m. b. H.  
**Delitzsch.**

**Darlehn,**  
Hypotheken, Kapital jeder Art, Finanzierung ic.  
**M. Rudow, Berlin N.,**  
Ellastr. 10 a. - Alldport.

## Königlich Preussische Lotterie.

Die Erneuerung der Loose zur dritten Klasse, welche bei Verlust des Anrechts spätestens bis **Montag, den 12. September cr., Abends 6 Uhr** bewirkt sein muß, bringen wir hiermit in Erinnerung. (0276)  
**Die Königlichen Lotterie-Einnehmer.**  
**Frenkel, Herrmann, Lehmann, Riehl.**

Die in meiner **Stahlkammer** befindlichen **Schrankfächer**, welche bei Verlust des Anrechts bei dem betreffenden Miethers bleiben, empfehle ich zur geeigneten Benutzung und stelle meine Dienste für alle bankgeschäftlichen Zweige zur Verfügung.  
Von diesen hebe ich hervor die Gewährung von Krediten und die Annahme von Geld in laufender Rechnung, den Checkverkehr, den An- und Verkauf von Wechseln und von Werthpapieren.  
**Halle a. S. H. F. Lehmann,**  
Bank- und Wechselgeschäft.

**FABRIK LANDWIRTSCHAFTLICHER MASCHINEN**  
**F. Zimmermann & Co.,**  
A.-G., Halle a. S.  
Specialität seit mehr als 30 Jahren:  
**Drillmaschinen.**  
Neuheit Patent: **Drillmaschine Hallensis,**  
in Vergleiche wie in der Ebene gleich zuverlässig arbeitend, ohne jede Regule-Bewertung, ohne Wechselfäder, einfache, vollkommene und billige 2 Rädermaschine am Marke.  
**Rübenheber, Kartoffelgraber**  
von anerkannt vorzüglicher Konstruction.  
Gewander, Pferdebreden, Locomobilen, Dampf- und Gaspel-Treidmaschinen, Gabel, Petroleum-Motore.  
Bestellen umsonst und portfrei. (0119)

**Gottfried Lindner, Halle a. S.**  
Gegründet 1823.  
empfiehlt seine vielfach prämierten Fabrikate als:  
**Landauer, Coupés, Halbverdeckte, Feld- und Jagdwagen, sowie Omnibusse und Geschäftswagen aller Art.** (0423)

**Zur Herbst-Düngung**  
empfehlen die Anwendung der **echten, direct importirten Schaboe- und Peru-Guanos „Löwenmarke“**, da deren zuverlässige Wirkung und Rentabilität unerreicht dasteht.  
**Centrale Guano-Fabriken**  
Rotterdam und Düsseldorf.  
General-Vertreter für Halle a. S. und Umgegend: **Gebr. Wege in Halle a. S., Gebr. Wege in Teutschenthal.**

Notations-Buch und Verlag von Otto Ebele, für die Inzerate verantwortlich Heinrich Diermann, Halle (Saale), Leipzigerstrasse 87.